

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49.5/0130/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	05.01.2018
		Verfasser:	E 49/4
<b>Zuschussangelegenheiten</b>			
<b>Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2018 (Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen) KASTE</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
25.01.2018	Betriebsausschuss Kultur	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt die in der Anlage vorgeschlagenen Zuschüsse für die Kulturarbeit außerhalb städtischer Institutionen und Einrichtungen.

### **Erläuterungen:**

Die Anträge zur Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen „KAStE“ wurden bis auf 4 frist- und formgerecht gestellt.

### **Mehrfährige Zuwendungsbescheide 2016-2018**

music loft

Kaleidoskop Filmforum in Aachen e.V.

### **Mehrfährige Zuwendungsbescheide 2017-2019**

Deutsch Französisches Kulturinstitut / Institut Francais (**Erhöhungsantrag NEU für 2018**)

DAS DA Theater GmbH

Akut e.V. / Theater 99

GzM / Gesellschaft für zeitgenössische Musik (**Erhöhungsantrag NEU für 2018**)

Neuer Aachener Kunstverein

Theater K. (**Erhöhungsantrag NEU ab 2018**)

Verein zur Förderung der Jazzmusik

Förderverein Kunst und Internet e.V.

### **Mehrfährige Zuwendungsbescheide 2018-2020**

ARTbewegt e.V.

Es wurden insgesamt 46 Anträge für die KAStE 2018 eingereicht. Hierbei ist gem. Richtlinien zwischen der großen KAStE (>2.500,00 Euro) und der kleinen KAStE (< 2.500,00 Euro) zu unterscheiden.

Von den 46 Anträgen entfielen 14 - davon 2 verspätete Anträge - zuzüglich 3 Erhöhungsanträge (bei den mehrjährigen Zuwendungsbescheiden 2017 – 2019) auf die große KAStE und 29 - davon 2 verspätete Anträge - auf die kleine KAStE.

### **Anträge Große KAStE:**

Haus der Märchen und Geschichten e.V.

Literaturbüro in der Euregio-Maas-Rhein e.V.

Accordate / Kammermusik in Aachen e.V.

Atelierhaus Aachen

Theater Jurakowa-Projekt

Do Theatre

SpeGTRa e.V.

Förderverein vom Franz e.V.

KingzCorner e.V.

Musikbunker Aachen e.V.

KuKuK e.V. / Kunst und Kultur im Köpfchen

Frankenb(u)erger e.V.

**Verspäteter Antragseingang:**

BBK Aachen / Euregio e.V.

Jakobshof / Südstadtkultur e.V.

**Anlage/n:**

Zusammenfassung

Übersicht und Inhalte Große KASTE

Übersicht und Inhalte Kleine KASTE

Anträge große KASStE 2018 (nur elektronisch abrufbar)

## Vorschlag E49

	mehrfährige	große	kleine	Summe
3-jährige Zuwendungsbescheide	248.300,00 €			248.300,00 €
Literatur		13.000,00 €	4.000,00 €	17.000,00 €
Kinder- und Jugendkultur		3.000,00 €	6.500,00 €	9.500,00 €
Bildende Kunst		4.000,00 €	2.500,00 €	6.500,00 €
Darstellende Kunst		3.000,00 €	13.000,00 €	16.000,00 €
Tanz		6.000,00 €	1.000,00 €	7.000,00 €
Musik		44.000,00 €	11.750,00 €	55.750,00 €
Film und Medien		- €	- €	- €
Sonstiges		25.000,00 €	4.500,00 €	29.500,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>248.300,00 €</b>	<b>98.000,00 €</b>	<b>43.250,00 €</b>	<b>389.550,00 €</b>
Spenden				40.000,00 €
<b>Endsumme = Gesamtbedarf KAStE</b>				<b>429.550,00 €</b>

Vorschlag E49	Summe
<b>Verfügbare Mittel</b>	
lt. Wirtschaftsplan (Konto 55C)	362.100,00 €
Mietzahlung Atelierhaus Aachen für Depot Talstraße 2	40.000,00 €
Mietzahlung Atelierhaus Aachen aus Sondermittel	-40.000,00 €
+ Spenden	40.000,00 €
+ Mittel beschlossen durch BaKu am 28.11.2017 und Rat an	25.000,00 €
Restmittel 2017	3.150,00 €
<b>Summe der Zuschussmittel</b>	<b>430.250,00 €</b>
- Gesamtbedarf KAStE (s.o.)	429.550,00 €
<b>Restmittel 2018</b>	<b>700,00 €</b>

## Große KAStE 2018 - Beurteilungen E 49/4 (Rick Takvorian)

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018/städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
<b>3-jährige Zuwendungsbescheide 2017-2019 (bereits bewilligt mit BaKu-Beschluss vom 15.03.2017)</b>									
Institut Francais Aachen Frau Dr. Angelika Ivens Theaterstr. 67 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	86.000,00 €	40.000,00 €	37.800,00 €	37.800,00 €		Antrag: 21.10.2016 Eingang: 08.11.2016	Mit Schreiben vom 07.12. (Eingang: 12.12.2017) bittet das Institut Francais um zusätzliche Fördermittel für das Jahr 2018. Eine Summe wird nicht benannt. begrenzte Mittel
Das da Theater Herr Tom Hirtz Liebigstr. 9 52070 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	960.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		Antrag: 14.11.2016 Eingang: 25.11.2016	
AKuT e.V./Theater 99 Frau Jutta Kröhnert Gasborn 9-11 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster. Wichtige Vertreter der aktuellen, nicht kommerziellen Sparte Neue Musik und Improvisierte Musik. Beschluss BaKu vom 15.03.2017	152.800,00 €	24.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €		Antrag: 09.11.2016 Eingang: 11.11.2016	begrenzte Mittel
GzM Frau Johanna Daske Kurhausstr. 1 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	59.000,00 €	28.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €		Antrag: 12.11.2016 Eingang: 14.11.2016	Am 06.12.2017 wurde ein Schreiben bei E 49 eingereicht mit der Bitte, der GzM in 2018 einen großzügigen Sonderzuschuss zu bewilligen (eine Summe wird nicht benannt). begrenzte Mittel
Neuer Aachener Kunstverein Herr Werner Dohmen Passstr. 29 52070 Aachen Jahresprogramm 2017-2019	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	205.000,00 €	57.500,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €		Antrag: 06.12.2016 Eingang: 12.12.2016	begrenzte Mittel
Theater K. Herr Jochen Deuticke Strüverweg 116 52070 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	205.600,00 €	50.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		Antrag: 21.11.2016 Eingang: 22.11.2016	Neuer Antrag vom 15.11.2017 (Eingang: 15.11.2017) für 2018 - 2019 - gewünscht: Erhöhung um 10.000,00 € (von 40.000,00 € auf 50.000,00 €) Gesamtkosten 2017: 185.700,00 € (lt. eingereichtem Finanzierungsplan 2016)) begrenzte Mittel

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018/städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
Verein zur Förderung der Jazzmusik Herrn Dr. Wolfram Limberg Am Sonnenlehnen 12 52072 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	32.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €		Antrag: 28.03.2016 Eingang: 08.08.2016	
Förderverein Kunst und Internet e.V. / Kulturraum Raststätte Lothringerstr. 23 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019  2018	Jahresprogramm 2017-2019 Das Konzept wie auch die Bandbreite des Programmangebotes im Kulturraum Raststätte ist exemplarisch für eine spannende, kreative und gelungene "alternative" Kulturarbeit in Ergänzung zum städtischen Angebot. Beschluss BaKu vom 15.03.2017	31.425,00 €	10.370,25 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Antrag: 07.11.2016 Eingang: 10.11.2016	begrenzte Mittel
<b>3-jährige Zuwendungsbescheide 2016-2018 (bereits bewilligt mit BaKu-Beschluss vom 25.02.2016)</b>									
Kaleidoskop Filmforum in Aachen e.V. Frau Magdalena Talpay Theaterstr. 68 (Haus Matthèy) 52062 Aachen	Jahresprogramm 2016-2018  2018	Jahresprogramm 2016-2018 Beschluss BaKu vom 25.02.2016	52.000,00 €	20.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €		Antrag aus: 2015	begrenzte Mittel
music loft Frau Birgit Baum Kurhausstr. 2 52062 Aachen	Jahresprogramm 2016-2018  2018		167.050,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €		Antrag aus: 2015	
<b>3-jährige Zuwendungsbescheide 2018-2020 NEUANTRÄGE</b>									
ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Jahresprogramm 2018 - 2020  Jahresprogramm 2018	Langfristiger Programmentwurf mit dem Ziel der weiteren Vernetzung, Profilierung und Vermarktung von Tanzschaffenden aus Aachen. Zu den Projektformaten gehören Netzwerktreffen, Fachtage, Blockproben und Vermarktung eigener Produktionen. Kulturelle Bildung.	33.800,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €			Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	erstmalig Antrag auf 3-Jahresförderung / in den Vorjahren immer mehrere Projektanträge
<b>Literatur</b>									
Haus der Märchen und Geschichten e.V. Frau Regina Sommer Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen	Kinder- und Jugend Interkulturalität (4 Projekte)  Jahresprogramm 2018	Die vier beantragten Projekten im Rahmen des Jahresprogramms des Haus der Märchen und Geschichten tragen auf kreative und außergewöhnliche Weise zum interkulturellen Dialog zwischen Kindern und Jugendlichen im seltenen Bereich 'Erzählungen' bei.	25.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €		Antrag: 26.10.2017 Eingang: 02.11.2017	

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018/städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V. c/o Herr Harald Redle Frau Klára Hürková Vaalser Str. 17 a 52064 Aachen	Jahresprogramm 2018 ganzjährig 2018	Kreatives und vielfältiges Literaturprogramm mit jährlich stattfindenden projekten wie 'Euregio Liest' und 'Leselust' wie auch Autorentreffen, Workshops, Seminare und Sonderprojekte (Jubiläumslesung Lyrik-Zeitschrift 'Das Gedicht').	45.200,00 €	20.600,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €		Antrag: 14.11.2017 Eingang: 14.11.2017 (per E-Mail)	
<b>Kinder und Jugend</b>									
Accordate / Kammermusik in Aachen e.V. Frau Anna Kusen Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen "Jugendförderung allgemein"	Jugendförderung allgemein ganzjährig 2018	Hier wird die Jugendförderung als wichtiger Bestandteil der etablierten und sehr erfolgreichen Kammermusikreihe 'Accordate' dargestellt. Sehr positiv zu bewerten.	13.999,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €		Antrag: 02.11.2017 Eingang: 03.11.2017	
<b>Bildende Kunst</b>									
Atelierhaus Aachen e.V. Frau Nadya Bascha M.A. DEPOT / Talstraße 2 52068 Aachen	PLATFORM EUREGIO 2 ganzjährig 2018	Geplante Fortführung des grenzüberschreitenden euregionalen Ausstellungsprojekt 'PLATFORM EUREGIO'. Positionen aus der euregionalen Szene, Satellitenprojekte, Einbindung und gesuchte Synergien mit Stadtteil Nord.	62.000,00 €	8.300,00 €	4.000,00 €	NP		Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017 (per E-Mail)	
<b>Darstellende Kunst</b>									
Theater Jurakowa-Projekt Frau Tatjana Jurakowa-Faber Weststr. 94 52134 Herzogenrath	Festival "Dialog Ost-West" ganzjährig 2018	Das Festival 'Dialog Ost-West' bietet eine niveauvolle Palette ganz unterschiedlicher Kunstrichtungen zwischen Theater, Musik und Tanz mit Beiträgen und Künstlergruppen aus Deutschland, anderen EU Staaten und Osteuropa.	12.200,00 €	9.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Aula Carolina	Antrag: 25.10.2017 Eingang: 26.10.2017	
<b>Tanz</b>									
Do-Theatre Herr Evgeny Kozlov Eifelstr. 40 52068 Aachen	Tanzperformance "Requiem for a clown" Februar - September 2018	Das Projekt 'Requiem for a Clown' ist eine Tanztheater Produktion des bekannten Do-Theatre mit Gastkünstlern und verspricht eine weitere höchsthetische Tanz/Theater/Zirkus-Inszenierung von dieser Kompanie, die als einzige weltklasse Tanzgruppe eine wichtige Lücke in Aachen schließt.	36.000,00 €	12.000,00 €	6.000,00 €	NP		Antrag: 09.11.2017 Eingang: 10.11.2017	
<b>Musik</b>									

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018/städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
speGTRa e.V. Herr Vicente Bögeholz Viktoriaallee 25 52066 Aachen	speGTRa 2018 Aachen Guitar Festival / BALKANIKA - Die Seele des Balkans  02.06 - 10.06.2018 sowie Planung November/Dezember 2018	Laut Mitteilung Kulturbetriebsleitung: In Anlehnung an die Förderung für das Jahr 2016 ist für das Jahr 2018 eine Förderung i.H.v. 30.000 € vorgesehen. Um dem Festival eine Planungssicherheit zu gewährleisten, ist ab dem Jahr 2019 eine 3-jährige Zuwendung wie folgt vorgesehen.  Für 2019: 10.000 €  Für 2020: 20.000 € (Festivaljahr)  Für 2021: 10.000 €	107.200,00 €	45.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €		Antrag: 07.11.2018 Eingang: 08.11.2017	Ab 2019 soll speGTRa eine 3-Jahresförderung wie folgt erhalten (Antrag muss dann bis zum 15.11.2018 gestellt werden!!) 2019: 10.000 € / 2020: 20.000 € (Festivaljahr) / 2021: 10.000 €
Förderverein Freunde vom Franz e.V. Herr Masoud Khamoshkoo Franzstr. 74 52064 Aachen	Jahresprogramm 2018 (Musik / Theater / Lesungen / Comedy etc.)  ganzjährig 2018	Jahresprogramm nach bekanntem erfolgreichem Muster - starke Unterstützung und Belebung der lokalen Musikerszene. Neuprogrammierung im Bereich 'Street Art'.	118.000,00 €	20.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	Franz	Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017 (per E-Mail)	
Musikbunker Aachen e.V. Herr Lars Templin Goffartstr. 26 52066 Aachen	Jahresprogramm 2018  ganzjährig 2018	Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster. Siehe Bemerkungen.	261.250,00 €	20.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	Musikbunker Goffartstr.	Antrag: 14.11.2017 Eingang: 14.11.2017	Am 25.10.2017 wurde der Musikbunker AC mit dem Bundespreis "Applaus" in Dresden ausgezeichnet und hat ein Preisgeld in Höhe von 40.000,00 € erhalten.
<b>Film und Medien</b>									
<b>Sonstiges</b>									
KuKuK e.V. / Kunst und Kultur im Köpchen Herrn Michael Zobel Eupener Str. 420 52076 Aachen	Jahresprogramm 2018 (Film/Musik/Lesungen/ Ausstellungen etc.)  ganzjährig 2018	Das 'KuKuK' leistet seit Jahren ein spannendes und vielseitiges grenzüberschreitendes Programm zwischen Musik, bildender Kunst; Film und Lesungen und bietet eine Plattform für eine Bandbreite an regionalen KünstlerInnen. Wichtiger Ort der kulturellen Begegnung.	86.441,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €		Antrag: 26.10.2017 Eingang: 30.10.2017	
Frankenb(u)erger e.V. Frau Inge Klusemann Goffartstr. 45 52066 Aachen	Jahresprogramm 2018 (Konzerte/Lesungen/Theater/Ausstellungen etc.)  ganzjährig 2018	Das Kulturzentrum Burg Frankenberg bietet erneut ein ambitioniertes Kulturprogramm mit Schwerpunkt auf Musikveranstaltungen und Kunstausstellungen. Musikalisch stehen Jazz und Blues im Vordergrund, dazu kommen Lyrik, Design und Figurentheater.	69.120,00 €	31.940,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Burg Frankenberg	Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
<b>Zu spät eingegangene Anträge (nach dem 15.11.2017)</b>									
BBK Aachen / Euregio e.V. Herrn G. Walter Adalbertsteinweg 123 cd 52070 Aachen	Veranstaltungen u. Ausstellungen für bildende Künstler  ganzjährig 2018		17.210,00 €	4.010,00 €		1.500,00 €		Antrag: 22.11.2017 Eingang: 23.11.2017	



Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018/städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
Jakobshof / Südstadtkultur e.V. Wolfgang Schumacher / Rick Oppenoorth Pontstr. 168 52062 Aachen	Jahresprogramm 2018 (inkl. Kimiko-Festival) ganzjährig 2018	Neben den traditionellen Musik- und Kabarett Programmpunkte in der Spielstätte Qutoqui Bar gibt es Ausflüge ins Ludwig Forum wie auch neue Editionen der Festivalformate Südstraßenfest (euregional besetzt) und Kimiko Festival (regional / international).	39.300,00 €	27.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		Antrag: 15.12.2017 Eingang: 15.12.2017	
			2.877.595,00 €	542.220,25 €	346.300,00 €	311.800,00 €			

## Kleine KASTe 2018 - Beurteilungen E 49/4 (Rick Takvorian)

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamt-kosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018 /städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
<b>Literatur</b>									
Arbeitskreis Aachener Krimitage c/o Buchhandlung Schmetz am Dom Frau Barbara Hoppe-Vennen Münsterplatz 7-9 52062 Aachen	8. Aachener Krimitage 2018 21.09. - 12.10.2018	Erfolgreiche, kollektiv organisierte Literatur-Krimi-Reihe unter Federführung der Buchhandlung Schmetz am Dom. Jeder Veranstalter innerhalb der Reihe veranstaltet auf eigene Rechnung. Allgemeine Organisationskosten, Programmterstellung usw. fehlen.	12.000,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	kein Antrag in 2017		Antrag: 13.11.2017 Eingang: 14.11.2017	
Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon Fouad El-Auwad Goffartstr. 54 52066 Aachen	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon Mai 2018	Der Lyrik-Salon baut eine zunehmend wichtige Brücke im Bereich Lyrik zwischen den sogenannten östlichen und westlichen (Literatur)Welten . Hochkarätiges Programm.	10.500,00 €	3.500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €		Antrag: 13.11.2017 Eingang: 14.11.2017	
<b>Kinder und Jugend</b>									
Accordate / Kammermusik in Aachen e.V. Frau Anna Kusen Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen	"Freier Eintritt für die Jugend" ganzjährig 2018	Wichtiger bewährter Bestandteil des Gesamtkonzeptes.	6.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Rathaus - Krönungssaal	Antrag: 02.11.2017 Eingang: 03.11.2017	
CulturBazar e.V. Frau Margot Staerk Keltenstr. 20 52074 Aachen	TanztheaterMobil "heim@t" (Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche) 15.05. - 15.11.2018	Thematisierung des Heimatbegriffs durch aktive Gestaltung und Aufführungen in der Städtereion.	10.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	NP	Premiere: Ludwig Forum Aachen	Antrag: 14.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
CulturBazar e.V. Frau Margot Staerk Keltenstr. 20 52074 Aachen	Festival "Auf dem Sprung - Junger Tanz im Dialog" (Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche) 01.06. - 15.10.2018	Mit dieser neuen Edition des Festivals 'Auf dem Sprung - Junger Tanz im Dialog' wird weiterhin mit betont pädagogischen Ansatz einem überwiegend jungen Publikum ein breites Programm aus Vorstellungen, Workshops und Vorträgen angeboten.	40.000,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	u. a. Ludwig Forum Aachen	Antrag: 14.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
Tanztheater "MINI-A-TOUR" Herrn Alexander Bondarev Frau Yulia Tokareva Roonstr. 8 52070 Aachen	Tanzperformance für Kinder ab 4 Jahren "Vom Mond gefallen" März - Dezember 2018	Sehr schönes, hoch professionelles und fantasievolles Tanztheater mit eigens komponierter Musik für Kinder ab 4 Jahre. Ehemalige Mitglieder des bekannten Do-Theatres und eine Zusammenarbeit mit dem Aachener Singer/Songwriter Michael Witte.	9.035,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €	NP		Antrag: 08.11.2017 Eingang: 08.11.2017	
<b>Bildende Kunst</b>									
Orga-Team der Aachener Kunsttroute Herr Heinrich Hüsch Mühlradstr. 3-5 52066 Aachen	Ausstellung "Spektrum 2018" im Rahmen der 21. Aachener Kunsttroute 28.09. - 30.09.2018	Die Aachener Kunsttroute ist fest etabliert im Kalender der Kunstliebhaber der Aachener Region. Das Grundprogramm wird vom Kulturbetrieb bezuschusst. Hiermit wird, wie in den letzten Jahren, eine Sonderausstellung mit euregionalen Künstlern beantragt.	8.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Aula Carolina	Antrag: 10.11.2017 Eingang: 10.11.2017 (per E-Mail)	

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018 /städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
<b>Darstellende Kunst</b>									
Das Theaterbüro Herr Sven Bünemann Hauptstr. 110 52134 Herzogenrath	Proben u. Aufführungen Theaterstück "Red Poppy Flowers"  Januar - Mai 2018	Junges Theaterensemble mit Ziel, kulturell und gesellschaftlich relevante Eigenproduktionen regional aufzuführen. Neues Stück heisst 'Red Poppy Flowers' - Thema: Resozialisierung, soziale Abstufung.	3.600,00 €	1.600,00 €	1.000,00 €	NP	Theater 99 / Theater K.	Antrag: 14.11.2017 Eingang: 14.11.2017	
Kultur im Aachener Osten e.V. Herrn Frank Kreß St.-Josefs-Platz 1 52068 Aachen	Die verlorene Ehre der Katharina Blum  16.03. - 25.04.2018	Das Chaostheater Aachen hat sich in den letzten Jahren mit sehr spannenden Inszenierungen von hochaktuellen und brisanten gesellschaftlichen Themen in der Aachener Theaterlandschaft hervorgetan. 'Katharina Blum' als Inhalt lässt Interessantes ahnen.	18.800,00 €	7.800,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €		Antrag: 29.10.2017 Eingang: 03.11.2017	
Theater K. Herr Jochen Deutick Strüverweg 116 52070 Aachen	Theaterprojekt "Kaspar" im Ludwig Forum Aachen zur Ausstellung "Flashes of the future"  19.04. - 07.10.2017	Vom Ludwig Forum gewünschtes Theaterprojekt, inhaltlich passend zur Ausstellung 'Flashes of the Future'. Mehrkosten durch Bewachung, Museumspersonal, Bewachung usw. im Ludwig Forum. Keine Finanzierung seitens des Ludwig Forums.	26.733,50 €	5.000,00 €	2.000,00 €	NP	Ludwig Forum Aachen	Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
Theater- und Konzertverein Aachen e.V. Herrn Kurt Joußen Turpinstr. 135 52066 Aachen	"Lennet Kann Das Musical Teil II"  29.10.-04.11.2018	Fortsetzung des erfolgreichen Musicals 'Lennet Kann' mit Schwerpunkt auf Öcher Liedern. Aufführungskosten im Eurogress sehr hoch.	74.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €		Antrag: 02.11.2017 Eingang: 03.11.2017	
Lothringair e.V. Frau Andrea Nickisch Lothringerstr. 23 52062 Aachen	"5. Lothringair Straßenfestival"  16.06.2018	Eintägiges, sehr beliebtes Straßenfestival mit außergewöhnlich vielfältigem Programmangebot und sehr hoher Besucherfrequenz. Von Musik, Tanz und Performance bis hin zu Design, Kunst und Film ist die Bandbreite für ein solches Format sehr groß und gelungen.	26.300,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €		Antrag: 05.11.2017 Eingang: 05.11.2017 (per E-Mail)	Von Seiten Lothringair e.V. erfolgt in 2016 keine Antragstellung für das Jahr 2017.
PHOSPHOR-THEATER Herr Raphael Fachner Ringstr. 20 52393 Hürtgenwald	Jahresförderung 2018  ganzjährig 2018	Phosphor-Theater arbeitet als freie professionelle Theatergruppe. Große inhaltliche Bandbreite an Themen, sehr professionelle Inszenierungen. Neue Produktionist ein Stück für Kinde ab 8 Jahren mit dem Tabuthema Tod.	18.829,00 €	6.781,00 €	2.000,00 €	kein Antrag in 2016	Klangbrücke / Ludwig Forum / StädteRegion	Antrag: 13.11.2017 Eingang: 14.11.2017	
nonplusultra Herr Alexander Samsz Passstr. 84 52070 Aachen	COMICIADE  02.01. - 15.04.2018	Das alle zwei Jahre stattfindende internationale COMICIADE-Festival ist der Kunstform Comics und Comic-Zeichnern gewidmet. Alleinstellungsmerkmal 'Comic' im Aachener Raum. Bisher hohe Besucherresonanz.	32.500,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	Alter Schlachthof Aachen	Antrag: 14.11.2017 Eingang: 14.11.2017	keine Antragstellung für das Jahr 2017 erfolgt.
Theater Jurakowa-Projekt Frau Tatjana Jurakowa-Faber Weststr. 94 52134 Herzogenrath	Theaterstück "Märchen aus aller Welt. Japan"  ganzjährig 2018	Beginn einer neuen Reihe mit Märchen aus aller Welt.	9.900,00 €	7.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		Antrag: 25.10.2017 Eingang: 26.10.2017	

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamtkosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018 /städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
<b>Tanz</b>									
CulturBazar e.V. Frau Margot Staerk Keltenstr. 20 52074 Aachen	TanztheaterMobil (Kulturelle Bildung für Kinder u. Jugendliche) 01.04. - 15.12.2018	Wichtiger Bestandteil der kulturellen Bildung für Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Aufführungen, Workshops, allg. tänzerische Erprobung unter fachlicher Anleitung. Starke tanzpädagogische Ausrichtung.	33.000,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		Antrag: 14.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
<b>Musik</b>									
KingzCorner e.V. Herr Sebastian Walter Königstr. 46 52064 Aachen	Jahresprogramm 2018 (3 Musikprojekte - Corner Jam/Songwriter Abende, The Get Up Jam, Dancehall Vibe, 1e Ausstellung: Kunst an der Ecke  ganzjährig 2018	Ehrgeiziges und kreatives Musikprogramm mit Schwerpunkt auf Jugendkultur, junge Musiker und auch auf Flüchtlingskultur. Auch regional betont.	21.000,00 €	7.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	hausteigener Veranstaltungsraum	Antrag: 14.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
Jüdische Gemeinde Aachen K.d.ö.R. Herrn Friedrich Thul Synagogenplatz 23 52062 Aachen	"8. Musikfestival Phoenix 2018" 01.03. - 18.12.2018	Eine künstlerisch-politisch wertvolle und niveauvolle Begegnung der abendländischen und orientalischen (jüdischen und islamischen) Kulturen im Bereich der klassischen Musik. Hochkarätige Musiker - an ein breites Publikum gerichtet.	6.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		Antrag: 09.11.2017 Eingang: 09.11.2017 (per E-Mail)	
Konzertduo "Terra musica" Frau Irina Dubuinskaya Hünefeldstr. 31 52068 Aachen	Klassische Konzertreihe in der Klangbrücke (Altes Kurhaus)  01.01. - 31.12.2018	Bewährtes Konzept auf 'Konzert und Lesung' aufgebaut. Familien und Kinder als Zielpublikum.	3.110,00 €	2.450,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Klangbrücke - Altes Kurhaus	Antrag: 13.11.2017 Eingang: 14.11.2017	
Art'n Schutz Orchester Frau Ulla Marks Knöpgerweg 2 52074 Aachen	Neujahrskonzert 2019  01. u. 02.01.2019	Die wünschenswerte Fortsetzung der Neujahrskonzerte soll zum ersten Mal im Ludwig Forum statt finden. Positiv zu bewerten.	4.570,50 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Ludwig Forum	Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	Antrag 2017 wurde von Frau Irit Tirtay nachbewilligt (nach BaKu-Sitzung vom 15.03.2017)
Gesellschaft für zeitgenössische Musik Aachen e.V. Frau Johanna Daske Kurhausstr. 1 52062 Aachen	Sonderkonzert als Rahmenprogramm der Ausstellung "Flashes of the Future" im Ludwig Forum Aachen  Frühjahr (vorauss. Mai) 2018	Ähnlich und in Zusammenhang zu sehen mit dem Antrag des Theater K, ist hier in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Forum ein zeitgenössisches Konzert als thematisches Rahmenprogramm zur Ausstellung 'Flashes of the Future' geplant. Es handelt sich um 2 Auftragskompositionen, die das 'Revolutionäre' der damaligen Zeit mit den Innovationen von heute verflochten. Hier gibt es auch keine Finanzierung vom Ludwig Forum:	10.800,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €	NP	Ludwig Forum Aachen	Antrag: 12.11.2017 Eingang: 13.11.2017	
Floodlight Musicals e.V. Kapuzinergraben 26 52062 Aachen	Musical Gala  10.2017 - 05.2018		12.500,00 €	5.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €		Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	

Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen E 49/4	Gesamt-kosten 2018	beantragte Summe 2018	Vorschlag E 49/4 2018	Zuschuss erhalten in 2017 (bewilligt durch BaKu vom 15.03.2017) NP = Neues Projekt	VA-Ort 2018 /städt. Räume	Datum /Antrags-Eingang	Begründung für Abweichung vom Antrag / Bemerkungen
kleine-freiheit77 Frau Marion Simons-Olivier Frau Dorothea Merkle Wilhelmstr. 77 52066 Aachen	It's music / Young Euregion Music Festival / Nachwuchsfestival Musik (für Kinder u. Jugendliche)  01.01. - 17.06.2018	Unter Schirmherrschaft der Kulturministerin findet dieses 3-tägige Festival mit jungen Ensembles, Chören und Orchestern in Aachen und der Euregio statt. Inhaltlich werden sowohl europäische Musiktraditionen wie auch Traditionen der Herkunftsländer beteiligter junger MusikerInnen thematisiert.	20.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	NP		Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
Jazzclub Opera Herr Joseph Bayer Judengasse 7 5062 Aachen	2 Konzertreihen: 1. JazzLive / 2. JoungJazz (6 Konzerte insg.)  ganzjährig 2018	Fortsetzung der JoungJazzer Reihe und der Aachen Live Konzerten mit Schwerpunkt auf euregionale MusikerInnen.	4.500,00 €	1.500,00 €	750,00 €	750,00 €		Antrag: 14.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
<b>Film und Medien</b>									
<b>Sonstiges</b>									
LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs Dr. Jürgen Kippenhan Jakobstr. 25 a 52064 Aachen	Der Traum ist aus ... oder? Die 68er und was von ihnen übrig bleibt (4 Vortragsabende/1 Diskussionsrunde)  vrs. 26.06. - 02.07.2018	Veranstaltungsreihe in thematischem Zusammenhang mit der Ausstellung 'Flashes of the Future -Kunst der 68er...' im Ludwig Forum. Die Reihe sieht 4 Vortragsabende mit entsprechenden Diskussionsrunden in den Bereichen Politik, Philosophie, Gesellschaft und Kultur vor.	28.908,15 €	9.635,09 €	1.000,00 €	NP		Antrag: 15.11.2017 Eingang: 15.11.2017	
Eine Welt Forum Aachen e.V. Frau Dr. Mona Pursey / Frau Beate Vossen An der Schanz 1 52064 Aachen	32. Aachener Weltfest  06.06. - 10.06.2018	Erneut werden aktuelle politische Themen bei der 32. Ausgabe des Aachener Weltfests aufgegriffen.	9.161,57 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		Antrag: 13.11.2017 Eingang: 14.11.2017/ 15.11.2017	
Tuchwerk Aachen e.V. Herrn Andreas Lorenz Stüverweg 116 52070 Aachen	Erweiterung der Angebote im Tuchwerk Depot  ganzjährig 2018	Bedeutende textilgeschichtliche Einrichtung - kreative Präsentation der Sammlung im Rahmen der 'Industriekultur' - dient auch weiterhin als Spielort für das Aachener Theater K.	18.000,00 €	6.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		Antrag: 24.09.2017 Eingang: 25.09.2017	
<b>Zu spät eingegangene Anträge (nach dem 15.11.2017)</b>									
Musik- und Theaterfreunde Aachen e.V. Herrn Thomas Beaujean Panneschopp 9 B-4728 Hergenrath	Freitagsmusik in der Theresienkirche (Musik und Literatur)  ganzjährig 2018		2.400,00 €	500,00 €		500,00 €		Antrag: 26.11.2017 Eingang: 27.11.2017	
aixpertentheater Herr Michael Strack Rathausstr. 23 52072 Aachen	Aufführungen der Produktion "Leise sonst schrei ich"  17.02. - 17.03.2018		4.510,00 €	1.510,00 €		0,00 €	Klangbrücke Altes Kurhaus	Antrag: 15.12.2017 Eingang: 18.12.2017	kein Antrag in 2017 gestellt
			462.657,72 €	#####	43.250,00 €	23.750,00 €			



ACCORDATE® Klara-Fey-Straße 4 52066 Aachen

Frau  
Irit Tirtey  
Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Mozartstr. 2-10  
52058 Aachen

ACCORDATE®  
Klara-Fey-Straße 4  
52066 Aachen  
Telefon 0241 6 49 48  
Telefax 0241 96 90 100  
info@accordate.de  
www.accordate.de

2. November 2017

## Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen (sog. Kleine Kaste) - 2 Anträge für 2018

Liebe Frau Tirtey,

anbei erhalten Sie unsere Anträge für 2018, die dem Bereich der Jugendförderung angehören.

### 1. Jugendförderung allgemein

- Meisterkurse, die hochrangige Künstler und Professoren in der Musikhochschule leiten für besonders begabte Musikschüler/-studenten aus Aachen und Region. Die Einzelheiten sind noch in Planung.
- Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen  
Seit 2012 unter Prof. Herbert Görtz (Direktor der Musikhochschule), um den jungen Studenten ein großes Publikum zu bieten. Wir bewerben dieses Konzert intensiv und setzen dafür unsere zahlreichen Kontakte ein.
- Familienkonzert/e – Konzert für Kinder 1) Vorschule 2) Schulkinder
- Leihgabe: wertvolle Gitarre als Stipendium für einen besonders begabten Studenten
- Literatur und Musik – Kooperation mit Buchhandlung Schmetz

Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto 107 180 83 88  
IBAN: DE27 3905 0000 1071 8083 88  
BIC: AACSD33XXX

## 2. Projekt „Freier Eintritt für die Jugend“

- bei den Kammerkonzerten im Rathaus Krönungssaal, Anzahl der Konzerte: 4
- beim Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen im Rathaus Krönungssaal
- beim Familienkonzert (2 Vorstellungen) in der Musikhochschule

### Vorabinformation

Der Aachener Gitarrenpreis findet in Zukunft im 2-jährigen Rhythmus statt. D.h. der nächste Aachener Gitarrenpreis ist 2019. Es entfällt also heute ein entsprechender Antrag für 2018. (Internationaler Wettbewerb für Studierende der klassischen Gitarre an Musikhochschule (Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux), einschließlich Rahmenprogramm, an einem langen Wochenende im April 2019)

### Erläuterungen

#### Zu 1.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten in den letzten Jahren vergleichbar. Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2017, also 3.000 €.

#### Zu 2.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten 2017 vergleichbar. Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2017, also 2.000 €.

### Schlussbemerkung

Die beiden Projekte sind Projekte der Jugendförderung. Accordate ist bereit und in der Lage, jeweils die Differenz zwischen Ausgaben, projektbezogenen Einnahmen und städtischem Zuschuss zu tragen.

Da alle Projekte defizitär sind, bitten wir vorab um vierteljährliche A-Conto-Zahlung.

Wir bitten, antragsgemäß zu entscheiden.

Bei Fragen steht die Unterzeichnende gern zur Verfügung. Wir danken dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen für seine Unterstützung und freuen uns, zusammen mit Ihnen diese Projekte im Dienst der Attraktivität der Musikstadt Aachen zu realisieren.

Herzliche Grüße



Anna Kusen  
Geschäftsführerin

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.: 2018

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Accordate e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Mozart-Str. 4 52058 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Anna Kusen 64948
Bankverbindung	Konto-Nr. 107 160 8388 Bankleitzahl 390 500 00 Bank
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jugendförderung allgemein
Durchführungszeitraum	von bis ganzjährig
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	13.999 €
Beantragte Zuwendung	3.000 €



Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag) für 2018

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung: Jugendförderung allgemein gestaffelt  
 Bearbeitungsbeginn: \_\_\_\_\_  
 Projektende: \_\_\_\_\_  
 Zahl der Kooperationspartner: \_\_\_\_\_  
 Zahl der Einzelveranstaltungen: \_\_\_\_\_  
 Zahl der Programmpunkte: \_\_\_\_\_  
 Besucherzahl: \_\_\_\_\_

	Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>	<u>5100</u>			
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>	<u>3350</u>			
<i>Ausgaben</i>				
Honorare				
Sachkosten	<u>4649</u>			
Versicherung				
Werbung				
Rechte				
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
Summe	<u>3200</u>			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	<u>3000</u>			
Zuschüsse	<u>2500</u>			
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige				
Summe				
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>				
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl


Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl


SA.  
13.999 €

SA.  
0.500 €

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	13.999 €
4.2. Eigenanteil	8.699 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2.300 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	3.000 €

## 5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

2. Ausdraben

Partner:

Musikhochschule

Buchhandlung Schmetz

5 Schulen

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Alle Maßnahmen sind defizitär.

Kosten 13.999 €, ca. wie 2017

1. Ausdraben

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Accordate trägt die Kosten  
aus Kosten, projektbezogenen  
Einnahmen, beantragter Zuwendung.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

**ACCORDATE**  
**KONZERTIE**

Kammermusik  
in Aachen e.V.

Klara-Fey-Straße 4  
52066 Aachen  
Telefon 0241 649 48  
Telefax 0241 66 90 100  
info@accordate.de  
www.accordate.de

AC 2.11.17

Ort, Datum

*Am...*

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenanteile****2018**

ohne AGP

16.800 € Kusen

4.800 € Huppertz

21.600 €

16.200 € Konzertreihe

5.400 € Jugendförderung allg.

21.600 €

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

<b>Stadt Aachen</b>
<b>26. Okt. 2017</b>
E 49 _____ Anl. _____

Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Theater Jurakowa-Projekt / Aachen
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Weststr. 94 52134 Herzogenrath
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Tatjana Jurakowa 02407-17911
Bankverbindung	Konto-Nr. 47251954 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Festival "Dialog Ost-West" in Aachen
Durchführungszeitraum	von 01.2018 - 12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	12200,-
Beantragte Zuwendung	9000,-

#### 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	12200,-
4.2. Eigenanteil	1000,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2000,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	

#### 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Festival „Dialog Ost - West“ in Aachen. 2018

Sieh auch Anlage 1

Künstlerische Leitung: Tatjana Jurakowa/ Theater „Jurakowa-Projekt“

Organisatoren: Verein „Art-Hilfe e.V.“/ Herzogenrath und Theater "Jurakowa-Projekt"

In den Jahren 2009-2017 organisierten der Verein und das Theater „Jurakowa-Projekt“ das Kulturfestival „Dialog Ost-West“ mit finanzieller Unterstützung verschiedener Sponsoren.

Die künstlerische Palette des Festivals umfasst ganz unterschiedliche Kunstrichtungen und eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten. Und das alles noch auf einem sehr hohen Niveau.

Wir planen die Durchführung eines Festivals: „Dialog Ost – West“ in Aachen, in dessen Rahmen wir verschiedene aus Deutschland, sowie auch aus anderen EU Staaten und aus Osteuropa stammenden Musiker, Künstler, Tänzer und Theatergruppen, die in den verschiedenen Richtungen aber in deutscher Sprache arbeiten, einladen möchten.

Da das kulturelle Potenzial der in Deutschland lebenden Künstler so groß ist, sehen wir diese Zusammenarbeit als ein nicht nur für die Kunstmacher wichtiges Ereignis, sondern auch als eine Bereicherung und Stärkung der Integrationsbereitschaft und der Integrationsfähigkeit der aufnehmenden Gesellschaft.

Das Festival stieß auf eine sehr große positive Resonanz bei den Zuschauern und bei den Teilnehmern, was uns dazu bewegte für das Jahr 2018 die Fortsetzung zu planen. Wir hoffen, dass es uns gelingt dieses Festival in Aachen weiter auszubauen und dauerhaft zu etablieren.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Theater "Jurakowa-Projekt" ist seit Jahren in der Aachener Theaterszene präsent. Sowohl mit den Theaterproduktionen für Erwachsene, als auch für Kinder. Das Theater ist auch ein aktives Mitglied im AKUT e.V. Das Theater nimmt regelmäßig teil bei der Gestaltung der Ferienspiele in Aachen und Euregio, so wie bei dem Festival "Dialog Ost-West".

Das Theater "Jurakowa-Projekt" und der Verein "ART-Hilfe e.V." möchten im Jahr 2018 ein neues Festival (zum zehnten Mal) auf die Bühne bringen - mit Projekten für die Kinder, so wie auch für Erwachsene.

Die Festivalveranstaltungen waren immer sehr gut von den Kindern und Erwachsenen angenommen, und wir hoffen damit weiteres Publikum fürs Theater zu gewinnen.

Leider besitzt sowohl das Theater als auch der Verein nicht genügend Eigenmittel. Um solche Projekte durchführen zu können sind wir auf Sponsoren und auf öffentliche Förderung angewiesen.



## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Wir planen durch Eigenbeteiligung, erwirtschaftete Mitteln und öffentliche Förderung eine 100% Kostendeckung zu erreichen. Es bestehen keine Folgekosten.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Anlage 1.  
Finanzierungsplan und Kostenzusammensetzung

25.10.2017

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung: Dialog Ost-West

Bearbeitungsbeginn: 01.2018

Projektende: 12.2018

Zahl der Kooperationspartner: 1

Zahl der Einzelveranstaltungen: 20

Zahl der Programmpunkte:

Besucherschätz:

	Plan	Ist
1		
20		

Musik:	x
Film/Video:	
Darst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	6650,-			
Sachkosten	2050,-			
Versicherung	450,-			
Werbung	2540,-			
Rechte				
Reisekosten	500,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	100,-			
<i>Summe</i>	12200,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	2000,-			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner	1000,-			
sonstige				
<i>Summe</i>	3000,-			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>				
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl


Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl


## „Dialog Ost – West“ Aachen 2018

### Voraussichtliche Einnahmen

1	<b>Eintrittsgelder / Vereinsmittel</b>	<b>2000.- / 1000.-</b>
2	Sponsoren	
3	Fördermittel	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3000.-</b>

### Voraussichtliche Ausgaben

1	Technik	800,-
2	Gage für die Gruppen und Künstler	4500,-
3	Verwaltung	250,-
4	Veranstaltungsräume	1200,-
5	Grafiker, Internetseite	600,-
6	Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Kopien, Porto	100,-
7	Plakate, Postkarten und Programmhefte	900,-
8	Plakatierung/Werbung	1500,-
9	Fahrtkosten für Künstler und Gruppen	500,-
10	Fotos, Video	50,-
11	Löhne für Helfer / Ehrenamt	1300,-
12	Getränke	50,-
13	Versicherungen, Genehmigungen	450,-
	<b>Summe:</b>	<b>12200,-</b>

### Punkt 11:

Helfer bei Organisation, Transport, Bühnenaufbau, Bühnenabbau, Bühnenumbau, Bestuhlung, Verkabelung, Lichtinstallation, Licht- und Tonpultbedienung, Aufräumen, Putzen...

Organisation: 1 Person für 10 Tage – 3 St/Tag x 10 €/St. = 300,- €  
 Getränketheke: 2 Personen für 3 Tage – 10 St/Person x 10 €/St. = 200,- €  
 Transport, Aufbau u.s.W. 4 Personen für 5 Tage - 4 St/Tag x 10 €/St. = 800,- €

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Stadt Aachen  
Kulturbetriebe  
Jülicher Straße 97-109

52070 Aachen

Stadt Aachen

/ 2. Nov. 2017

E 49 \_\_\_\_\_ Anl. \_\_\_\_\_

Betr.: Jahresprogramm 2018

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Haus der Märchen und Geschichten e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Regina Sommer 0241 /30202
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE56 3905 0000 1070506611 Bankleitzahl BIC: AACSDE33 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kinder- und Jugend Interkulturalität
Durchführungszeitraum	VON Februar 2018 - Dezember 2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	25.000,00
Beantragte Zuwendung	7.000,00

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	25.000,00
4.2. Eigananteil	11.000,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	6.000,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	1.000,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	7.000,00

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Kinder - Jugend	5.000,00			
Interkulturalität	2.000,00			
Summe	7.000,00			

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

s. Anlage

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

s. Anlage

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Mit Hilfe der Eigenmittel, der Sponsoren und den Mitteln der Stadt entstehen keine Folgekosten.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

- Projektantrag
- Budgetierung

Lachen 26.10.2017

Ort, Datum

Regina Sommer

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Haus der Märchen und Geschichten e.V.

## Jahresprogramm 2018

### 1. Einsteins-Kinder

Ein Forschungsprojekt in sozial benachteiligten Stadtvierteln zur Förderung von Begabungen und sozial-emotionalen Kompetenzen mit der Universität Köln (Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung Herr Professor Dr. Thomas Hennemann) und der Fachhochschule Freiburg (Lehrstuhl für Heilpädagogik und Kunsttherapie Frau Prof. Hampe). In Aachen sind 3 Klassen beteiligt. Zwei in der KGS Düppelstrasse und eine in der KGS Passtrasse. Das Projekt umfasst wöchentliche Erzähleinheiten in Inklusionsklassen. Es ist die erste wissenschaftliche Untersuchung zum Geschichtenerzählen in der Schule. [www.einsteins-kinder.de](http://www.einsteins-kinder.de)

### 2. „Unterwegs“ (besteht aus zwei Teilprogrammen)

#### 2.1. Auf Schusters Rappen!

Eine Erzählreise nach Art des fahrenden Volkes durch die Städteregion Aachen vom 5.-8.07.2018

4 Erzähler machen sich auf den Weg. Sie kommen aus Aachen, Berlin und dem Süden. Sie fahren mit dem Auto, der Bahn, fliegen oder gehen zu Fuß, um in die Städteregion zu reisen. Hier werden sie die Märchen, Erzählungen, Mythen, Legenden und Sagen aus ihrem Dornröschenschlaf wecken.

Sie treten auf in einer Bibliothek in Herzogenrath, in der Obermühle in Horbach, auf dem Lousberg unter dem Ahornbaum, in der Salvatorkirche und in dem Berufskolleg in Alsdorf.

#### 2.2. „Geschichtenspaziergänge: Seeing stories“

vom 8.-15.7.2018

In dieser Zeit finden täglich wechselnd die 5 Geschichtenspaziergänge mit Abul Abbas „Willkommen daheim!“ „Abul Abbass und sein geheimnisvoller Freund“, „Magische Meilen“, „Der Pfad der Gelehrten“ und „Von Feuerstein, Kohle und Reliquie“

des EU- Kulturprogramms „Seeing stories- recovering landscape narratives in urban and rural Europe“ statt. Sie leisten einen Beitrag zur Orientierung, Identifizierung und Integration von Zugezogenen und gehören zum immateriellen Kulturwelterbe der UNESCO Vereinbarung von 2009. [www.seeingstories.eu](http://www.seeingstories.eu)



### 3. **“Blickwinkel - Stadterzählungen im IZM”** – monatlich 10x im Jahr

Das Zeitungsmuseum, im zweitältesten Haus im Herzen der Stadt gelegen, dient als örtlicher und inhaltlicher Rahmen, als Bühne, für diese Veranstaltungsreihe. Monatlich soll hier eine Veranstaltung stattfinden, die sowohl an die Bürger der Stadt als auch an Besucher gerichtet ist. Samstags mittags um 12 Uhr werden Kommentare, Ideen, Gedanken, ironisches und humoristisches zu Stadtgeschehnissen und Ereignissen mittels Geschichten, Erzählungen, Fabeln, Parabeln, Märchen und Mythen aus aller Welt geboten.

Aktuelle Anlässe bieten Erzählstoffe als auch Berichte und Nachrichten, die in den Wochen vor der Veranstaltung in den Tageszeitungen der Stadt gestanden haben.

Nach dem einstündigen Programm gibt es die Möglichkeit zu einer Diskussion, einem Gespräch, einem Austausch, der in den Räumlichkeiten des Museums unter Hinzunahme der jeweiligen Artikel und Pressestimmen stattfindet.

Die uralte Tradition wird in Aachen wieder geweckt: Die Tradition des Stadterzählers!

Stadterzähler – Barden – Troubadoure hielten die Erinnerungen der Menschen an Gewesenes wach, weckten die Neugierde auf Kommendes und setzten sich mit dem Gegenwärtigen auseinander. Alles im friedvollen Austausch des Zuhörens und Erzählens!

## Budgetierung:

### Ausgaben Jahresprogramm 2018:

1. Einsteins Kinder Gagen	6.000,00
Entwicklung eines Manuals	5.000,00
2. Gagen	5.200,00
Reisekosten	400,00
Werbung	1.000,00
Versicherung	350,00
Künstlerische Leitung	2.000,00
Helfer	150,00
Unterkunft	400,00
Verpflegung	200,00
3. Gagen	4.000,00
Werbung	300,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 25.000,00</b>

### Einnahmen

Eigenmittel	11.000,00
Lohmann Hellenthal Stiftung	4.000,00
Stadt Aachen	7.000,00
Bildungszugabe	1.000,00
Sparkasse Aachen	2.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 25.000,00</b>

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Haus der Märchen und Geschichten e.V. Jahresprogramm 2018	
Bearbeitungsbeginn:	Januar 2018	
Projektende:	Dezember 2018	
Zahl der Kooperationspartner:	4	Plan
Zahl der Einzelveranstaltungen:	29	Ist
Zahl der Programmpunkte:	4	
Besucherzahl:	400	

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	22.350,00			
Sachkosten	600,00			
Versicherung	350,00			
Werbung	1.300,00			
Rechte				
Reisekosten	400,00			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren sonstige				
<i>Summe</i>	25.000,00			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	11.000,00			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	7.000,00			
Zuschüsse	2.000,00			
Spenden				
Kooperationspartner	5.000,00			
sonstige				
<i>Summe</i>	25.000,00			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	25.000,00			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>	25.000,00			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
 Kulturservice  
 Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.: KASTE - GROSS 2018/20

Bezug: TANZ

<b>Stadt Aachen</b>
<b>15. Nov. 2017</b>
E 49 _____ Anl. _____

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	ARTbewegt e.V. / Yvonne Eibig, Olga Wiens, Marcus Gründler
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Brüsseler Ring 61b, 52074 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Yvonne Eibig 01781400889
Bankverbindung	Konto-Nr. 1072120569 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm zur Verortung, Vernetzung, Professionalisierung von Nachwuchskünstlern und kulturellen Bildung im Schwerpunkt Tanz
Durchführungszeitraum	von 01.01.2018 bis 31.12.2020
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	33.800,00 €
Beantragte Zuwendung	6.000,00 €

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	33.800,00 €
4.2. Eigenanteil	4.800,00 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	6.100,00 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	16.900,00 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	6.000,00 €

## 5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Honorare (Projekt.Ltg., Künstler, Helfer)	18.000,00 €			53,25 %
Sachkosten (Miete, PR, Material, Doku)	15.800,00 €			46,75 %
Summe	33.800,00 €			100%

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Seit der Gründung des Netzwerkes 2015 hat sich ARTbewegt 3 Aufgabengebieten gewidmet und bereits erfolgreich Pilotprojekte/ Veranstaltungen in allen 3 Bereichen durchgeführt: (1) Vernetzung und Sichtbarmachung von Tanzschaffenden aus dem Raum Aachen hin zur Landes- und Bundesebene, (2) Entwicklung und Vermarktung von Eigenproduktionen mit lokalen/ regionalen KünstlerInnen, insbesondere damit verbunden Professionalisierung von NachwuchskünstlerInnen, (3) Aquse, Durchführung und Koordinierung von Projekten der kulturellen Bildung innerhalb vielseitiger Kooperationen und Einrichtungen.

Im Jahresverlauf sollen folgende Formate als Programm angeboten werden:

- \_ 2-3 x Vision Brunch: Netzwerktreffen professioneller Künstler/innen aus AC und NRW um Know How nach Aachen zu holen und umgekehrt als Tanzaktive Stadt bekannt zu werden
- \_ 3-4 x Fachtage für NachwuchskünstlerInnen zu theoretischen Fragestellungen in der Projektplanung und -umsetzung
- \_ Vermarktung der beiden in 2017 entwickelten Eigenproduktionen in der Euregio
- \_ inhaltliche Weiterentwicklung der Tanzplattform „GroundConference“ (ehemals Move::B1) mit 2-3 Terminen pro Jahr in der Euregio
- \_ Weiterführung der Kooperationen in Projekten der kulturellen Bildung als Partner der Programme „Jekits / NRW“, Kulturagentenprogramm und „Kultur macht stark“ mit dem Ziel öffentlicher Aufführungen

Zur Verstetigung der erfolgreich durchgeführten „Erprobungsphase“ seit 2015 werden dringend Räumlichkeiten benötigt, in denen a) in rd. 400 Stunden pro Jahr in Form von Blockproben tanzpraktisch gearbeitet, produziert und öffentlich geförderte Bildungsprojekte durchgeführt werden können / b) Dokumentation „liegen gelassen“, Material gelagert und Büroarbeit mit rd. 10 Stunden pro Woche durchgeführt werden können / c) nach Bedarf Meetings und Fachworkshops angeboten werden können.

Zudem rechnen wir mit einem konstanten Fortlauf des Orga-

Aufwandes wie in 2017, was die Suche nach einer Büroassistentin dringend nötig macht. →

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

*siehe Anlage mit vollständigen Text*  


Die finanziellen Ressourcen des Vereins/Netzwerkes ARTbewegt e.V. reichen für die Realisierung nicht aus. Alternative Fördermöglichkeiten bestehen bis auf die o.g. zusätzlich beantragten Gelder derzeit nicht.

Sehr wünschenswert und hilfreich wäre eine strukturelle Unterstützung von Seiten der Stadt Aachen, indem Räume für Proben und/oder Aufführungsorte kostengünstig zur Verfügung gestellt würden. Hierfür wurden bereits erste Gespräche geführt und in Absprache mit der Geschäftsführung des Kulturbetriebes ein Letter of Intent für die Nutzung der Barockfabrik eingereicht.



## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Es wird eine Kostendeckung von 100% angestrebt.

Es entstehen keine Folgekosten.

Die Finanzlage des Antragstellers ist ausgeglichen.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

- \_ Finanzierungsplan
- \_ Auswahl an Flyern bisheriger Veranstaltungen
  
- \_ facebook + Instagram: artbewegt
- \_ www.artbewegt.de
- \_ chance-tanz-aachen.de

AC, 14/11/2017  
\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

## ANLAGE KaStE\_Antrag ARTbewegt 2018-20

Seit der Gründung des Netzwerkes 2015 hat sich ARTbewegt 3 Aufgabengebieten gewidmet und bereits erfolgreich Pilotprojekte/Veranstaltungen in allen 3 Bereichen durchgeführt: (1) Vernetzung und Sichtbarmachung von Tanzschaffenden aus dem Raum Aachen hin zur Landes- und Bundesebene, (2) Entwicklung und Vermarktung von Eigenproduktionen mit lokalen/regionalen KünstlerInnen, insbesondere damit verbunden Professionalisierung von NachwuchskünstlerInnen, (3) Aquse, Durchführung und Koordinierung von Projekten der kulturellen Bildung innerhalb vielseitiger Kooperationen und Einrichtungen.

Im Jahresverlauf sollen folgende Formate als Programm angeboten werden:

- \_ 2-3 x Vision Brunch: Netzwerktreffen professioneller Künstler/innen aus AC und NRW um Know How nach Aachen zu holen und umgekehrt als Tanzaktive Stadt bekannt zu werden
- \_ 3-4 x Fachtage für NachwuchskünstlerInnen zu theoretischen Fragestellungen in der Projektplanung und -umsetzung
- \_ Vermarktung der beiden in 2017 entwickelten Eigenproduktionen in der Euregio
- \_ inhaltliche Weiterentwicklung der Tanzplattform „GroundConference“ (ehemals Move::B1) mit 2-3 Terminen pro Jahr in der Euregio
- \_ Weiterführung der Kooperationen in Projekten der kulturellen Bildung als Partner der Programme „Jekits / NRW“, Kulturagentenprogramm und „Kultur macht stark“ mit dem Ziel öffentlicher Aufführungen

Zur Verstetigung der erfolgreich durchgeführten „Erprobungsphase“ seit 2015 werden dringend Räumlichkeiten benötigt, in denen a) in rd. 400 Stunden pro Jahr in Form von Blockproben tanzpraktisch gearbeitet, produziert und öffentlich geförderte Bildungsprojekte durchgeführt werden können / b) Dokumentation „liegen gelassen“, Material gelagert und Büroarbeit mit rd. 10 Stunden pro Woche durchgeführt werden können / c) nach Bedarf Meetings und Fachworkshops angeboten werden können.

Zudem rechnen wir mit einem konstanten Fortlauf des Orga-Aufwandes wie in 2017, was die Suche nach einer Büroassistentin dringend nötig macht.

Bisher es nur wenig sichtbar vorhanden und deshalb u.E. förderungswürdig:

Spartenübergreifende urbane und zeitgenössische Tanzkultur mit einem offenen Zugang für (junge) Aachener Menschen mit gleichzeitiger Wirkung über die Region Aachen hinaus unter dem Aspekt höchstmöglicher Partizipation und starker künstlerischer Auseinandersetzung in neuen Formaten. Wichtige Kriterien, um überregional an das Profil des Tanzlandes NRW anknüpfen zu können und die eine langfristige Planung erforderlich machen, sind a) die qualitativ hochwertige Umsetzung von Projekten und b) Innovative Wege in der Konzeptentwicklung in der Kommunikation einschließlich der Einbindung digitaler Werkzeuge.

Dies alles ist derzeit nicht zufriedenstellend möglich und bedarf großer persönlicher Anstrengung auf den Schultern 2er Vorstandsmitglieder. Hier wäre eine Ressourcenschonung durch Verortung und administrative Unterstützung sehr wünschenswert.

Als beratende und/oder (nicht-monetär) fördernde Partner arbeiten derzeit u.a. folgende Einrichtungen mit uns zusammen:

- \_ AACHEN: AKuT e.V./Theater Aachen/Jugendpflege der Stadt Aachen/Kulturbetrieb der Stadt Aachen/Ludwig Forum Aachen/low tec gmbH/Design Metropole/diverse Schulen und Ots
- \_ NRW: nrw landesbüro tanz Köln, Barnes Crossing Köln, nutrospektiv Köln, Haus der Kulturen Neuss, Ensample+Junge Impulse Herne, ZAK NRW Bochum, Kultursekretariat Gütersloh
- \_ BUND: Dachverband Tanz Deutschland, BV Tanz in Schulen Berlin, Rampenlichter Festival München

- \_ Finanzierungsplan
- \_ Auswahl an Flyern bisheriger Veranstaltungen

- \_ facebook + Instagram: artbewegt
- \_ [www.artbewegt.de](http://www.artbewegt.de)
- \_ [chance-tanz-aachen.de](http://chance-tanz-aachen.de)



# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	ARTbewegt e.V. Jahresprogramm: Vernetzung, Professionalisierung, Bildung
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2018
Projektende:	231.12.2020
Zahl der Kooperationspartner:	10
Zahl der Einzelveranstaltungen:	12
Zahl der Programmpunkte:	3
Besucherzahl:	500

Musik:	
Film/Video:	X
Darst. Kunst:	X
Spartenübergreifend:	X
Sonstige:	TANZ

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	18.000,00 €			
Sachkosten	15.800,00 €			
Versicherung				
Werbung	4.500,00 €			
Rechte				
Reisekosten	1.550,00 €			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	9.750,00 €			
<i>Summe</i>	33.800,00 €			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	1.000,00 €			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	16.900,00 €			
Zuschüsse	6.000,00 € KaStE			
Spenden	2.100,00 €			
Kooperationspartner	2.000,00 €			
sonstige	6.800,00 €			
<i>Summe</i>	33.800,00 €			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>				
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Stadt Aachen  
30. Okt. 2017  
E 49 \_\_\_\_\_ Anl. \_\_\_\_\_



KuKuK e.V. & KuKuK V.o.G., Eupener Str. 420, 52076 Aachen  
Kulturservice der Stadt Aachen  
z. Hd. Herrn Haubrich  
Mozartstr. 2 – 10

52064 Aachen

**KuKuK e.V.**  
Eupener Str. 420  
52076 Aachen  
Tel. 0241-55 94 23 06  
VR 4303  
Steuer Nr. 201/5902/4243

**KuKuK V.o.G.**  
Aachener Str. 261a  
4730 Raeren  
Identifizierungsnummer: 12842/2002

Tel. +49 241 55942306  
info@kukukandergrenze.eu  
www.kukukandergrenze.eu

**KuKuK e.V.**  
IBAN: DE05 3905 0000 1070 4259 52  
BIC: AACSD33

**KuKuK V.o.G.**  
IBAN: BE76 7310 0075 8995  
BIC: KREDBEBB

Aachen. 26.10.2017

**Betreff: KAStE Antrag 2018**

Sehr geehrter Herr Haubrich,

seit nunmehr 15 Jahren ist der KuKuK e.V./V.o.G. an der deutsch-belgischen Grenze Köpfchen fester Bestandteil der Euregio Kunst- und Kulturszene. Mit rund 100 ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen pro Jahr konnten wir schon viele tausend BesucherInnen begeistern und erfreuen. Diese grenzüberschreitende Kulturarbeit ist einmalig in dieser Region!

Mit Hilfe der Förderung der Stadt Aachen und des unermüdlichen Einsatzes unserer Ehrenamtlichen ist es uns auch in 2017 gelungen, ein anspruchsvolles Kulturangebot im KuKuK auf die Beine zu stellen. Es wurde ein kunterbuntes und multikulturelles Programm zusammengestellt, das alle Altersgruppen anspricht. Mit hohen Besucherzahlen wurden Angebote für Kinder und Jugendliche durchgeführt, Lesungen, Konzerte, Filmabende, Naturführungen, Ausstellungen, Flohmärkte, der Grünmarkt, Upcycling Märkte, Workshops und vieles mehr organisiert.

Für das Jahr 2018 beantragen wir einen Zuschuss in Höhe von 30.000,- Euro aus den KAStE Mitteln der Stadt Aachen. In den vergangenen Verwendungsnachweisen und diesem neuen Antrag auf Förderung sind alle relevanten Zahlen dokumentiert. Mit diesen Mitteln werden wir auch in 2018 in der Lage sein, spannende und grenzübergreifende Kulturprojekte für viele BesucherInnen am KuKuK realisieren zu können.

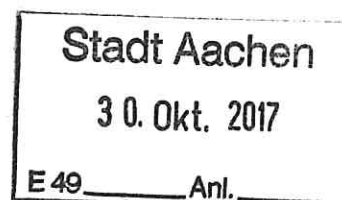
Mit freundlichen Grüßen,

Michael Zobel  
Vorstandsvorsitzender KuKuK e. V.

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.: KASStE-Förderung 2018

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	KuKuK e. V. - Kunst und Kultur im Köpfchen
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Eupener Str. 420 52076 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Nicola Willer AC-55942306
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE05 3905 0000 1070 4259 52 Bankleitzahl BIC: AACSD33 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturveranstaltungen im KuKuK e. V. 2018
Durchführungszeitraum	von 01.01.2018 - 31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	86.441,- Euro
Beantragte Zuwendung	30.000,- Euro

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	86.441,- Euro
4.2. Eigenanteil	21.610,- Euro
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	8.000,- Euro
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	0
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	30.000,- Euro

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Der Ort am ehemaligen Grenzübergang „Köpfchen“ ist historisch und kulturell von großer Bedeutung für die Grenzregion und die Euregio .

Der Kulturverein KUKUK e.V./V.o.G ist Veranstalter eines breit gefächerten grenzüberschreitenden Kulturprogramms mit regionalen und internationalen KünstlerInnen für ein Publikum aller Altersklassen aus der Euregio und setzt sich für die Nachhaltigkeit, Landschaftspflege, Völkerverständigung und Denkmalschutz ein.

In 2017 wurden durch unsere KulturAG in ehrenamtlicher Arbeit alle Kulturveranstaltungen organisiert und vorbereitet. Verschiedene Projekte zum Thema Integration junger Flüchtlinge konnten realisiert werden, u. a. unterstützte KuKuK das integrative Theater-Projekt AHOI4You, von und mit Flüchtlingen, mit der Aachener Künstlerin Vera Sous, welches mehrfach im Space des Ludwig Forums aufgeführt wurde und mit einer Veranstaltung im KuKuK seinen Abschluß fand.

Unsere erfolgreiche Filmreihe wurde im Jahr 2017 fortgesetzt, auch ein Open Air Kino im Rahmen der Aktion "Filmschauplätze NRW" war dabei. KuKuK war mit "Schattenwald" einer der Schauplätze für "Across the borders", Kulturfestival entlang der Route Charlemagne.

Der KuKuK arbeitet grenzüberschreitend mit der Gemeinde Raeren und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgien ( DG) . Hier wurden verschiedene Förderanträge für Ausstellungen im KuKuK V.o.G. im „Kleinen Zollhaus“ gestellt und mit Unterstützung realisiert. In der Künstlerwerkstatt I, II und III, im belgischen Grenzhäuschen, wurden die Themen "Europa", Wahrheit ("Are you sure?") und Grenzsituationen im Allgemeinen ("Schattentheater") künstlerisch aufbereitet.

Durch die Erweiterung der Öffnungszeiten und das Raumangebot für Initiativen kommen immer mehr BesucherInnen und genießen unser Kulturprogramm.

Auch 2018 werden wir unser Kulturprogramm in der jetzigen Weise fortführen und wenn möglich noch erweitern.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Ein- und Ausgaben des KuKuK e.V. werden über eine exakte Buchführung registriert und mit Hilfe der Steuerberatung zum Jahresabschluss gebracht.

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Vereins wird durch die Einnahmen aus Kulturveranstaltungen und Mitgliedsbeiträgen und die Ausgaben durch Gagen, Honorare, Werbung, GEMA, Künstlersozialkasse und Betriebskosten bestimmt.

Zu den Kulturveranstaltungen gehören Ausstellungen, Konzerte, Naturführungen, Flohmärkte, Lesungen, Chorbetrieb, Workshops, Film- und Tanzveranstaltungen und ähnliches. Die Mitgliedsbeiträge und die Eintrittskosten zu den Veranstaltungen sind bezahlbar, tragen allerdings das Risiko für die Kostendeckung, das heißt, der Kulturbetrieb ist ohne Unterstützung nicht dauerhaft existenzfähig.

In 2017 war KuKuK Träger für ein ausserordentliches Flüchtlings-Projekt. AHOI4You, realisiert durch die Aachener Künstlerin Vera Sous und jungen Flüchtlingen, wurde durch verschiedene Förderungsmassnahmen und Spenden finanziert. KuKuK hat federführend die Abrechnung und Verwendung der Förder- und Spendengelder übernommen. Für unseren Verein sind diese Ein- und Ausgaben wie ein durchlaufendes Konto zu betrachten und sollten nicht die finanzielle Darstellung verzerren. Daher fügen wir diesem Antrag eine Kostenrechnung AHOI4You bei, aus der ersichtlich ist, woher und wohin die Gelder geflossen sind. Das verbliebene Guthaben wird noch in den kommenden Wochen gegen Rechnung ausgezahlt. Die Kooperation bezieht sich nur auf 2017.

Die genauere Auswertung der betriebswirtschaftlichen Konzeption wird im beigefügten Wirtschaftsplan dargestellt.

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Siehe Anlage

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

- Vorläufiger Wirtschaftsplan 2018
- Finanzierungsplan 2018
- Kostenaufstellung AHOI 4 You

Aachen, 26.10.17

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)



**KuKuK e.V.**  
Kunst und Kultur im Köpchen  
52076 Aachen, Eupener Str. 420

ÜBERSICHT	<b>ALLE EINNAHMEN UND ALLE AUSGABEN</b>
-----------	---

im Oktober 2017

zum Vergleich

Sachkonten	<b>vorläufiger Wirtschaftsplan KuKuK EV</b>
------------	---

2018

Wirtschaftsp.  
2017

1.	- (VOG)
2.	- (VOG)
3.	<b>KuKuK GEBÄUDEBETRIEB</b>
4.	<b>KOSTEN VEREINSBETRIEB</b>
5.	<b>KuKuK EINNAHMEN</b>
6.	<b>KuKuK VERBINDLICHKEITEN</b>
7.	<b>KuKuK FORDERUNGEN</b>
	Gewinn / Verlust

-
-
- 23.030 €
- 48.267 €
86.441 €
- 15.144 €
- €
- €

-
-
- 16.680 €
- 43.247 €
70.200 €
- 17.144 €
8.000 €
1.129 €

3.	<b>KuKuK GEBÄUDEBETRIEB/UMLAGEF.</b>
----	--------------------------------------

23.030 €

16.680 €

3.1	STROM	*
3.2	WÄRME	*
3.3	WASSER / ABWASSER	*
3.4	MÜLL	*
3.5	STRASSENKOSTEN	*
3.6	GRUNDSTEUER	*
3.7	GEBÄUDEVERSICHER.	*
3.8	HAFTPFLICHT VERMÖGENSSCH.	*
3.9	WARTUNG HEIZUNG	*
3.10	SCHORNSTEINFEGER	*
3.11	GEBÄUDEREINIGUNG	*
3.12	PFLEGE AUSSENANL.	*
3.13	HAUSMEISTER	*
3.14	SONSTIGES	*
	* = Summe umlagefähiger GK	*
3.15	REPARATUREN	

5.000 €
2.300 €
400 €
1.750 €
900 €
980 €
250 €
150 €
1.000 €
1.500 €
7.000 €
400 €
1.400 €

4.000 €
2.000 €
400 €
1.700 €
900 €
980 €
250 €
150 €
100 €
400 €
4.000 €
800 €
15.680 €
1.000 €

4.	<b>KuKuK KOSTEN VEREINSBETRIEB</b>
----	------------------------------------

48.267 €

43.247 €

4.1	LOHNKOSTEN
4.2	SACHKOSTEN BÜRO
4.3	TELEFON, INTERNET
4.4	STEUERBERATUNG
4.5	ANSCHAFFUNG BÜRO
4.6	SONSTIGES
4.7	WERBUNG
4.8	VORSTANDSVERSICHERUNG
4.9	UNFALLVERS. EHRENAMTLER
4.10	AUSSTELLUNGSVERSICHERUNG
4.11	KULTURVERANST
4.12	KSK + GEMA
4.13	BANKGEBÜHREN
4.14	UMS-STEUERN
4.15	FAHRTKOSTEN

15.000 €
900 €
1.000 €
4.000 €
500 €
432 €
4.800 €
550 €
85 €
1.700 €
16.000 €
1.800 €
300 €
800 €
400 €

14.000 €
900 €
1.000 €
3.800 €
500 €
432 €
4.000 €
550 €
85 €
1.100 €
15.000 €
1.600 €
280 €
800 €
200 €

<b>5. KuKuK EINNAHMEN</b>				<b>86.441 €</b>	<b>70.200 €</b>
5.1	MITGLIEDSBEITRÄGE	von EV + VOG 50%		2.000 €	2.200 €
5.2	SPENDEN, SPONSORING			6.000 €	3.000 €
5.3	FÖRDERMITTEL			34.000 €	20.000 €
5.4	CafeBar	Pachteinnahme ohne Betriebskosten		9.000 €	17.000 €
5.5	CafeBar	Betriebskosten		8.600 €	
5.6	VERMIETUNG	dauerhaft		7.000 €	8.000 €
5.7	SAALVERMIETUNG	priv. Feste, kurzzeitig		9.200 €	10.000 €
5.8	KULTURPROJEKTE			9.000 €	10.000 €
5.9	sonst. EINNAHMEN			356 €	- €
5.10	Zufluss aus der Rücklage			1.285 €	- €
<b>6. KuKuK VERBINDLICHKEITEN</b>				<b>15.144 €</b>	<b>17.144 €</b>
6.1	Kredit 1	- 30.257,56 €	Zins+ Tilgung	10.200 €	10.200 €
6.2	Kredit 2	- 27.832,19 €	Zins+ Tilgung	1.944 €	1.944 €
6.3			Sondertilgung	3.000 €	5.000 €
<b>7. KuKuK FORDERUNGEN</b>				<b>- €</b>	<b>8.000 €</b>
7.1				- €	- €
7.2					8.000 €

10.10.2017

gez. i.A. J.Klinge



# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Aufwertung und Belebung Köpfchen			
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2018			
Projektende:	31.12.2018	Plan	Ist	
Zahl der Kooperationspartner:				Musik:
Zahl der Einzelveranstaltungen:		90		Film/Video:
Zahl der Programmpunkte:				Darst. Kunst:
Besucherzahl:		4.000		Spartenübergreifend:
				sonstige ges:

		Sachkonten	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>						
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter			100%	100%		
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen		4.1	15.000		-15.000	-100,00%
<b>Programmkosten</b>						
<b>Ausgaben</b>						
Honorare		4.11	16.000		-16.000	-100,00%
Sachkosten		4.2	900		-900	-100,00%
Versicherung		4.8, 4.9, 4.10	2.335		-2.335	-100,00%
Werbung		4.7	4.800		-4.800	-100,00%
Rechte, KSK und GEMA		4.12	1.800		-1.800	-100,00%
Reisekosten		4.15	400		-400	-100,00%
sonstige		4.3-4.6, 4.13	6.232		-6.232	-100,00%
<b>Summe</b>			<b>47.467</b>		<b>-47.467</b>	<b>-100,00%</b>
<b>Einnahmen</b>						
Eintritt		5.8	9.000		-9.000	-100,00%
Verkaufserlöse						
Zuweisungen						
Zuschüsse		5.31, 5.32	34.000		-34.000	-100,00%
Spenden/Leistungen dritter		5.1, 5.2	8.000		-8.000	-100,00%
Kooperationspartner						
Sonstige/Mieteinnahmen		5.4-5.7	33.800		-33.800	-100,00%
<b>Summe</b>			<b>84.800</b>		<b>-84.800</b>	<b>-100,00%</b>
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					0	
Kostendeckungsgrad			0,00%		0,00	
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					0,00	
Kostendeckungsgrad			0,00%		0,00	
<b>Gemeinkosten</b>						
Sach- und Betriebsausgaben		3.1-3.15,6	38.174		-38.174,00	-100,00%
Personalgemeinkosten			0		0,00	0,00%
<b>Summe</b>			<b>38.174</b>		<b>-38.174,00</b>	<b>-100,00%</b>
Gesamtkosten der Veranstaltung			85.641		-85.641,00	-100,00%
Gesamtzuschuss der Veranstaltung			34.000		-34.000,00	-100,00%
Kostendeckungsgrad			39,70%			
			Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer						
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner						
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl						
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl						

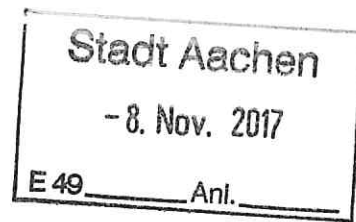
# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	speGTRa e.V. Vicente Bögeholz und Stephan Stamborski
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Viktoriaallee 25 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Vicente Bögeholz, Künstlerischer Leiter 0241/500 983 od. 0177/230 59 46
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE 12 3905 0000 1072 1770 64 Bankleitzahl BIC: AACSD33 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	speGTRa 2018 Aachen Guitar Festival BALKANIKA - Die Seele des Balkans
Durchführungszeitraum	von 02.06.- 10. Juni 2018 sowie Planung November/Dezember bis 2018
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	107.200,00
Beantragte Zuwendung	45.000,00

#### 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	107.200,00
4.2. Eigenanteil	7.000,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	30.200,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	25.000,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	45.000,00

#### 5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Gitarrenfestival	45.000,00			41,97%
Summe	45.000,00			41,97%

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

speGTRa hat seit 2012 fünf äußerst vielfältige und erfolgreiche Gitarrenfestivals durchgeführt. Es widmet sich dem Reichtum der Saiteninstrumente sowohl chronologisch (von den ersten Traditionen bis hin zur Gegenwart) wie auch geographisch (bis in den Orient und nach Fernost). 2018 werden die Musiktraditionen der Balkanhalbinsel bis hin nach Kreta in den Fokus gerückt. Mit avancierten Konzerterlebnissen, genauso wie mit Workshops und Erzählkonzerten (insgesamt 17 geplante Veranstaltungen mit ca. 645 Mitwirkenden), mit vielfältigsten Stilen und Strömungen holt speGTRa auf ganz sinnliche Art jeden Besucher dort ab, wo er sich gerade befindet, öffnet sich dezidiert auch dem Publikum jenseits der eingefahrenen „E- und U-Musik“-Bereiche. Dabei ist die Einbeziehung von nicht-professionellen Musikern, von Education-Projekten – häufig auch jene aus anderen "Communities" – ein Wesensmerkmal dieses Festivals von Beginn an. Durch die Einbeziehung von Laienmusikern, Musikschulschülern der Vorbereitenden Fachausbildung, Institutionen wie die GZM-Aachen, Dozenten der Städtischen Musikschule, dem Aachener Neue-Musik-Ensemble, dem Gitarrenorchester der Musikschule Aachen, dem Grenzlandzupforchester, dem Aachener Kammerchor bis hin zum Sinfonieorchester Aachen, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Organisationen wie Eurotürk Aachen und dem Griechischen Kulturverein Aachen (siehe dezidierte Aufstellung in der Programmübersicht), ist der künstlerische wie persönliche Austausch besonders hoch. So ist es regelrecht gewollt, dass die griechische Lautenvirtuosin MARTHA MAVRIODI auch in "Let's Groove" mit generationsübergreifenden Laienmusikern musiziert. Die serbische Gitarrenlegende Miroslav Tadić eröffnet im Workshop nach seinem Konzert dem Publikum seine Arrangement- und Improvisationsmethoden. Ähnlich "durchtränkt" sind die Aktivitäten des Festivalpaten Dušan Bogdanović der neben seinem Konzert die Probenarbeit mit Musikern der Region leitet und ein Stück mit stilistischem Bezug zu Byzanz / Rumelien (UNESCO Weltkulturerbe 2018) schreibt, das im Festival zur Uraufführung gelangen soll. Der nach Kreta emmigrierte Irischen Kretische Lyra-Spezialist Ross Daly eröffnet das Festival mit einem illustren Quintett.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Ausrichtung von speGTRa orientiert sich weniger am Mainstream. Solche Nischen-Programme wirken aber besonders Horizont erweiternd und bedürfen der besonderen Unterstützung. Die Eigenmittel des Vereins speGTRa sind überschaubar, die Möglichkeiten zur Sponsorenakquise ebenfalls begrenzt.

Um die einzigartige und beispielhafte Verbindung von hohem künstlerischen Anspruch und einer niederschweligen Partizipation verschiedenster Kulturschaffender bei speGTRa weiterhin sicher zu stellen (30 Aachener oder aus der Aachener Nachbarschaft stammende Kooperationspartner sollen im Festival nach den bisherigen Planungen vertreten sein), bedarf es einer Professionalisierung, die eine Einnahmesteigerung, vor allem durch eine stärkere Publikumsakquise in Form der betonten Einbindung lokaler Künstler und diverser NRW-Laiengruppen zum Ziel hat. Dazu gehören auch das vielfältige Veranstaltungsprofil (über Workshop und Erzählkonzert bis hin zum Sinfoniekonzert) sowie gezielt ausgewählte Veranstaltungsorte.

Der Landesmusikrat NRW hat mit seiner Brückenklang-Projektförderung eine Unterstützung in Aussicht gestellt. Dennoch tut eine weitere Unterstützung dieses Festivals, das eine Leerstelle im sonst gesättigten Konzertangebot füllt, dringend Not.

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Durch die Verknüpfung von auratischen Künstlerpersönlichkeiten und der Einbindung vieler freier Musiker, zum nicht unerheblichen Teil auch aus der Laienszene, ist ein ebenso faszinierendes wie lebendiges Festivalgeschehen garantiert. Der gegenseitige Austausch ist nicht nur atmosphärisch und künstlerisch spannend: Durch die Einbindung so vieler unterschiedlicher Musiker kann auch äußerst ökonomisch ein namhaftes Festival mit Strahlkraft realisiert werden, dass zwischen den E- und U-Musik-Bereichen changiert und daher für ganz unterschiedliche Publikumsschichten äußerst reizvoll ist. Durch die Erfahrungen der Anfangsjahre darf man recht zuversichtlich sein, dass mit der angestrebten Professionalisierung, die auch eine Ausweitung des Marketings vorsieht, ein breites Publikum erreicht werden kann.

Die hervorragende Vernetzung sowohl in den aktuellen Musikmarkt wie in die Aachener „Szene“ und die vorbildlich entwickelten Programmkonzeptionen sind die Basis für ein erfolgreich bestehendes Festival.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

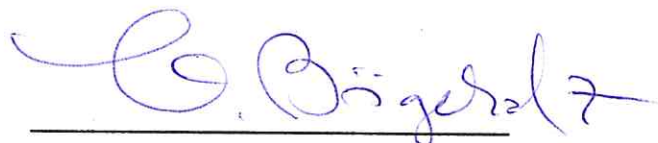
## 9. Anlagen

Programmübersicht

- Festivalplan, Quertabelle: Gesamtübersicht
- Liste: Veranstaltungsübersicht

Aachen, 7.11.2017

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	speGTRa 2018 aachen guitar festival	
Bearbeitungsbeginn:	02. Juni 2018	
Projektende:	15. Dezember 2018	
Zahl der Kooperationspartner:	30	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	17	
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:	6.500	

Musik:	xxx
Film/Video:	x
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter	18,65 %			
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	20.000			
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	41.500			
Sachkosten	1.900			
Versicherung	300			
Werbung	7.800			
Rechte	5.700			
Reisekosten	6.800			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	23.200			
<i>Summe</i>	107.200			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	12.900			
Verkaufserlöse	0			
Zuweisungen	25.000	Antrag LMR NRW		
Zuschüsse	10.000	Antrag Sparkasse		
Spenden	5.500			
Kooperationspartner	1.500			
sonstige	7.300			
<i>Summe</i>				
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>	45.000			
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>	107.300			
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>				
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		
---------------------------------	--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		
----------------------------------	--	--

2018	02.06.18	03.06.18	04.06.18	05.06.18	06.06.18	07.06.18	08.06.18	09.06.18	10.06.18
	Offene Proben und Masterclass mit DUŠAN BOGDANOVIĆ, ZORAN DUKIĆ, MERIMA KLUČO und MIROSLAV TADIĆ								
11 h		MATINÉE Theater Spiegelfoyer							VORTRAG TADIĆ COLOGNE QUARTETT Barockfabrik
14 h								EL SÁS UND SEINE FREUNDE Space Ludwig Forum	
18 h							METAMORPHOSEN Kirche St Peter	LET'S GROOVE Space Ludwig Forum	CHORDOPHON X Aufstehungskirche am Kupferofen
19 h			ESTUDIANTÍL Musik- hochschule						
20 h	PETNAEST DO 1	PETNAEST DO 2		PETNAEST DO 3		GAMES Altes Kurhaus Ballsaal	PETNAEST DO 4	PETNAEST DO 5	
	ROSS DALY Depot Talstraße	ZORAN DUKIĆ Altes Kurhaus Ballsaal		DUŠAN BOGDANOVIĆ Space Ludwig Forum			MARTHA MAVRIODI RWTH Couvenhalle	ARITMIA RWTH Couvenhalle	
	A	A	A OK	A	A OK	A OK	A OK	A OK	A OK
	B OK	B OK	B OK	B OK	B OK	B OK	B OK	B OK	B OK
	C OK	C OK	C OK	C OK	C OK	C OK	C OK	C OK	C OK

Veranstaltungsreihen mit brückenbildenden musikalischen Inhalten A Laienmusikern verschiedener kultureller Herkunft / B Miteinander der Kulturen / C Professionelle Musiker

speGTRa 2018  
Aachen Guitar Festival  
02.06. – 10.06.2018



Künstlerischer Festivalpate: Dušan Bogdanović – Serbien

**SAMSTAG 02.06.2018**

PETNAEST DO 1\*

**ROSS DALY QUINTETT**

Wechselspiel zwischen türkischen und griechischen Musiktraditionen

**SONNTAG 03.06.2018**

- Matinée im Spiegelfoyer

**KAMMERMUSIK MIT GITARRE**

Musiker vom Sinfonieorchester Aachen und der GZM Aachen interpretieren Dušan Bogdanović

- Abendkonzert

PETNAEST DO 2 \*

**ZORAN DUKIČ (Konzertgitarre)**

**MONTAG 04.06.2018**

**STUDENTEN – SOIRÉE (Musikhochschule Aachen)**

Gitarrenmusik aus dem Balkan

**DIENSTAG 05.06.2018**

PETNAEST DO 3 \*

**SELBSTPORTRAIT DUŠAN BOGDANOVIČ (Konzertgitarre)**

**DONNERSTAG 07.06.2018**

**„GAMES“ KAMMERMUSIK MIT GITARRE**

Musiker der Region interpretieren Dušan Bogdanović

**FREITAG 08.06.2018**

- Nachmittagskonzert

**„METAMORPHOSEN“**

Werke von Dušan Bogdanović und Feliu Gasull für Gitarre, Harfe, Mandoline, Renaissanceconsort & Chöre

- Abendkonzert

PETNAEST DO 5 \*

**MARTHA MAVRIODI TRIO**

"Balkan music's rising star"

**SAMSTAG 09.06.2018**

- Mittagsveranstaltung

**„EL SÁS UND SEINE FREUNDE“**

Nachmittagskonzert

**„LET'S GROOVE“**

- Abendveranstaltung

PETNAEST DO 45\*

**„ARITMIA“**

**Merima Ključo und Miroslav Tadić (Klassisches Akkordeon und Konzertgitarre)**

**SONNTAG 10.06.2018**

-Vormittag

**WORKSHOP/VORTRAG Merima Ključo und Miroslav Tadić**

**KONZERT COLOGNE QUARTETT**

- Nachmittag

**CHORDOPHON X**

\* Projektorchester Aachener Gitarristen & Gäste

\* Vorkonzerte „PETNAEST DO“ serbisch für „Viertel vor“ (Musiker der Region interpretieren 15 Minuten Kammermusik von Dušan Bogdanović)

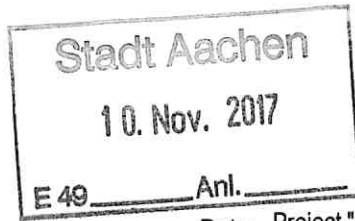
Änderungen vorbehalten - Stand November 2017



# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.: Project "Requiem for a clown" Do-Theatre & guests

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Do-Theatre (E. Kozlov. Direktor; Max Pfeffer, Manager)
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Eifelstr. 40 52068 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Evgeny Kozlov 0171-645 7979
Bankverbindung Kont	o-Nr. 020 886 3000 Bankleitzahl 390 800 05 Bank Commerzbank AG Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Requiem for a clown (Tanztheater-performance)
Durchführungszeitraum	von Februar – Anfang September 2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	36000.-
Beantragte Zuwendung	12000.-

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	36000.-
4.2. Eigananteil	24000.-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	12000.-

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Honorare	19800.-			55 %
Reisekosten	2200.-			6,11 %
Sachkosten	9000.-			25 %
PR	1500.-			4,16 %
Sonstiges; Verwaltung, Spesen, Transporte, Unterbringung Gäste	3500.-			9,72 %
Summe	36000.-			100 %

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das Projekt "Requiem for a clown" ist Tanztheater Produktion Do-Theatre & guests. Dance, acrobatic, mime, theater tricks, audio und video, visual effects. Unser Körper, insbesondere der Kopf- ist ein riesiger Schrank, voller Fächer und Schubladen, mit diversen Türen und Türchen, Vertiefungen, geheimnisvollen Ecken und Plätzen, die manchmal schlicht in Vergessenheit geraten. Sie alle hüten zahllose Dinge: Informationen, Eindrücke und Erinnerungen... All dies sammelt sich im Laufe unseres Lebens und wird dann es ordentlich, ab und zu auch nicht, auf den Schrankregalen je nach Bedeutung und deren Notwendigkeit verteilt. Es ist leicht vorstellbar, wie viele Klang- und Visuelle Formen- solche Gebilde entstehen, die sich alltäglich in unserem Unterbewusstsein spiegeln. Als Beispiel die Werbung, sie verfolgt aggressiv jeden modernen Menschen ununterbrochen. Und wer kennt das Problem nicht- um die nötige Erinnerung zu finden, ist man erst gezwungen, einen Haufen vom unnötigen Abfall auszulesen. Auf der Oberfläche unseres Empfindens geraten, stößt jede Information auf mehrere "Filter" auf, die bei jedem sehr individuell eingestellt sind. Etwas, wie es uns scheint- akzeptieren wir, verarbeiten und legen schließlich ins Fach: gesehen, könnte nützlich sein, und manches fliegt in den Müllkorb oder in SPAM (nicht mehr stören). In der Konzeption unseres Stückes wird der Inhalt aller dieser Fächer hinausgeschüttet, mit einander vermischt in ganz skurrilen und unpassenden Situationen.

Produktionszeit (Proben): Februar-Juli 2018

3-4 Auftritte Ende Juli-August – Anfang September 2018

Besetzung:

7 Tänzer/innen, 1 Choreographer, 1 Musiker, 1 Techniker, 1 Video-designer

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Gesamtkosten beziehen sich auf Produktion und 2 Auftritte sowie die offenen Proben.

Da mit weiteren Einnahmen nicht gerechnet werden kann, ist der Zuschussbedarf notwendig. Diese Kosten können aus Eigenmitteln nicht aufgebracht werden. Sollte ein Zuschuss in dieser Höhe nicht gewährt werden können, kann das Projekt in dieser Form nicht realisiert werden.

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

Es wird ein Kostendeckungsgrad von 100 % angestrebt.

Durch den Zuschuss der Stadt Aachen werden insgesamt 33 % der Gesamtkosten abgedeckt. Die restlichen Kosten werden vom Do-Theatre und seinen Gastkünstlern getragen.

Für den Antragsteller entstehen keine Folgekosten.

Die aktuelle Finanzlage des Antragstellers ist ausgeglichen.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Finanzierungsplan

Aachen 09.11.2017

Ort, Datum

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Project "Requiem for a clown" Do-Theatre & guests
Bearbeitungsbeginn:	Februar 2018
Projektende:	September 2018.
Zahl der Kooperationspartner:	3-4
Zahl der Einzelveranstaltungen:	3-4
Zahl der Programmpunkte:	5
Besucherschätz:	800

Musik:	x
Film/Video:	x
Darst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	x

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	19800.-			
Sachkosten	9000.-			
Versicherung				
Werbung	1500.-			
Rechte				
Reisekosten	2200.-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	3500.-			
<i>Summe</i>				
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>Summe</i>				
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	36000.-			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>	12000.-			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	33,3 %			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.: öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Frankenb(u)erger e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Goffartstr. 45 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Inge Klusemann 0241 500665 Franz-Peter Beckers 02408 4500
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE04 3905 0000 1072 2201 79 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg
Durchführungszeitraum	von 01.01.2018 -31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	69120
Beantragte Zuwendung	31940

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	69120
4.2. Eigenanteil	9790
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3000
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	----
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	31940

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Seit der Eröffnung des Bürger- und Kulturzentrums Burg Frankenberg im August 2014 hat sich dies als lebendiger, attraktiver Ort für Kunst- und Kulturveranstaltungen in der Stadt Aachen erfolgreich etabliert.

Ziel der in 2018 geplanten Veranstaltungen ist ein weiterer Ausbau der Burg Frankenberg als Bürger- und Kulturzentrum im Sinne des Vereinszwecks.

Dazu soll weiterhin vor allem jungen regionalen Künstlern weiterhin in den Räumen der Burg eine Bühne geboten werden. Hiermit wird die künstlerische und kulturelle Vielfalt für die Stadt, mit Blick auf das sich stark entwickelnde Viertel, mit den neu geschaffenen Möglichkeiten der Burg erweitert. Nach den sehr erfolgreichen Erfahrungen mit Musikveranstaltungen und Kunstausstellungen wurde das Spektrum der geplanten Veranstaltungen, wegen der starken Nachfrage, sowohl von seitens der Künstler und Referenten, als auch des Publikums ausgebaut. Die Burg Frankenberg hat sich mittlerweile als Standort für klassische Kammerkonzerte auf hohem Niveau bewährt. Neben den sehr gut besuchten Blues- und Jazzkonzerten haben sich Autorenlesungen und die Vortragsreihe „Philosophie in der Burg“ etabliert. Auch die Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen „Aachen aktuell“ haben mit Themen wie Verkehr und E-Mobilität ein großes Publikum erreicht. Weiterhin wurden Kinderveranstaltungen wie Figurentheater ohne und Märchennachmittage durchgeführt.

In 2018 sollen die sehr erfolgreich etablierten Musikveranstaltungen im Bereich Jazz, Klassik, Blues und Weltmusik fortgeführt werden. Auch eine offene Gesangsveranstaltung soll wieder im Dezember 2018 durchgeführt werden. Die Lyrik- und Prosaveranstaltungen werden fortgeführt. Des Weiteren solle im Laufe des Jahres wieder ein Kunst und Designmarkt durchgeführt werden. Für Kinder sind Figurentheater- und Musikveranstaltungen geplant.

Durch weitere geplante mehrwöchige Kunstausstellungen bietet die Burg Frankenberg Künstlern aus dem Viertel und der Region Raum zur Präsentation und zum Dialog.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Nach der Eröffnung des Bürger- und Kulturzentrums Burg Frankenberg im August 2014 hat der Verein jährlich Finanzpläne für die kommenden Jahre zur Deckung des laufenden Unterhalts aufgestellt, der noch nicht auf Rücklagen zurück greifen kann. 2017 wird der Finanzplan voraussichtlich ausgeglichen sein. Für kulturelle Veranstaltungen stehen nur begrenzte Mittel zur Verfügung.

Nach Plan ist der Verein in der Lage für die Kulturveranstaltungen in 2017 einen Betrag von 9790€ aufzubringen. Bei veranschlagten Gesamtkosten von 69120€ besteht noch ein Förderbedarf von 31940€.

Weitere alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sind zur Zeit nicht ersichtlich.



## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Kostendeckungsgrad ergibt sich aus dem beigefügten Finanzierungsplan. Darüberhinaus wird ein erheblicher Beitrag durch ehrenamtliche Eigenleistung der Vereinsmitglieder erbracht.

Aus den geplanten Veranstaltungen entstehen keine Folgekosten für das Jahr 2019.

Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Finanzierungsplan

Auszug Wirtschaftsplan FBV 2018

Planung Öffentliche Kulturveranstaltungen in der Burg Frankenberg 2018

*wird nachgereicht*

Dankow, 15.11.19  
Ort, Datum

Inge Klusmann  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Planung Kunst und Kultur 2018 Burg Frankenberg											
Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Datum Tag	23.02.2018	23.03.2018	27.04.2018	31.08.2018	19.10.2018	16.11.2018	16.03.2018	20.04.2018	29.09.2018	02.11.2018	23.11.2018
Einnahmen pro Veranstaltung											
Eintritt	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	1.800,00 €	520,00 €	520,00 €
Verkaufserlöse	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	300,00 €	170,00 €	170,00 €
Miete K											
Spenden											
Zuweisungen											
Summe	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	2.100,00 €	690,00 €	690,00 €
Kosten je Veranstaltung											
Gagen/Honorare	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-600,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
Künstlersozialkasse	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €
GEMA-Gebühren	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Werbung	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-170,00 €	-250,00 €	-250,00 €
Service	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
Versicherung	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Raummiete	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €
Catering Vernissage											
Schankgenehmigung											
Katalog											
Summe	-1.880,00 €	-1.880,00 €	-1.880,00 €	-1.880,00 €	-1.880,00 €	-1.880,00 €	-2.110,00 €	-1.710,00 €	-2.030,00 €	-2.110,00 €	-2.110,00 €
Differenz	-1.190,00 €	-1.190,00 €	-1.190,00 €	-1.190,00 €	-1.190,00 €	-1.190,00 €	-1.420,00 €	-1.020,00 €	70,00 €	-1.420,00 €	-1.420,00 €
Deckungsbeitrag	36,70%	36,70%	36,70%	36,70%	36,70%	36,70%	32,70%	40,35%	103,45%	32,70%	32,70%
Besucher	50	50	50	50	50	50	120	120	120	120	120
Aufwand/Besucher	-23,80 €	-23,80 €	-23,80 €	-23,80 €	-23,80 €	-23,80 €	-11,83 €	-8,50 €	0,58 €	-11,83 €	-11,83 €

Planung Kunst und Kultur 2018 Burg Frankenberg		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
			Klassik Rilke Gedichte+Li eder	Klassik Nuss	Klassik Chapelle	Klassik Nuss Mirimba- Piano	Lit./Philo.1	Lit./Philo.2	Lit./Philo.3	Lit./Philo.4	Lit./Philo.5	Lit./Philo.6	Lit./Philo.7
Veranstaltung	Datum Tag	03.03.2018	09.03.2018	21.09.2018	22.09.2018	23.09.2018	15.02.2018	08.03.2018	26.04.2018	06.09.2018	11.10.2018	15.11.2018	15.11.2018
Einnahmen pro Veranstaltung													
Eintritt		900,00 €	900,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €							
Verkaufserlöse		170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €							
Miete K													
Spenden													
Zuweisungen													
Summe		1.070,00 €	1.070,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kosten je Veranstaltung													
Gagen/Honorare		-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-300,00 €	-600,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau		-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Künstlersozialkasse		-50,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €							
GEMA-Gebühren		-40,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €							
Werbung		-220,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €
Service		-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Versicherung		-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Raummierte		-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €
Catering Vernissage													
Schankgenehmigung													
Katalog													
Summe		-2.060,00 €	-2.080,00 €	-2.280,00 €	-2.280,00 €	-2.280,00 €	-650,00 €	-950,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €
Differenz		-990,00 €	-1.010,00 €	-1.590,00 €	-1.590,00 €	-1.590,00 €	-650,00 €	-950,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €
Deckungsbeitrag		51,94%	51,44%	30,26%	30,26%	30,26%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Besucher		70	70	70,00 €	70,00 €	70,00 €	50	50	50	50	50	50	50
Aufwand/Besucher		-14,14 €	-14,43 €	-22,71 €	-22,71 €	-22,71 €	-13,00 €	-19,00 €	-13,00 €	-13,00 €	-13,00 €	-13,00 €	-13,00 €

Planung Kunst und Kultur 2018 Burg Frankenberg		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Veranstaltung		Vortrag Ausgebrannt	Figuren- theater1	Figuren- theater2	Kinder Figuren- theater3	Figuren- theater3	Kinderkonze rt	Advents- singen	Aktuell1	Aktuell2	Aktuell3	Aktuell4	Aktuell5
Datum Tag		10.04.2018	04.03.2018	22.04.2018	16.09.2018	25.11.2018	04.11.2018	07.12.2018	22.03.2018	12.04.2018	24.05.2018	30.08.2018	18.10.2018
Einnahmen pro Veranstaltung													
Eintritt			100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verkaufserlöse													
Miete K								250,00 €					
Spenden													
Zuweisungen													
Summe		0,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kosten je Veranstaltung													
Gagen/Honorare		-200,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-300,00 €	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau		-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-100,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Künstlersozialkasse													
GEMA-Gebühren		-100,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-50,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €
Werbung													
Service		-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-250,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Versicherung		-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Raummierte		-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-300,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €
Catering Vernissage													
Schankgenehmigung													
Katalog													
Summe		-550,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-1.250,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €
Differenz		-550,00 €	-700,00 €	-700,00 €	-700,00 €	-700,00 €	-700,00 €	-1.000,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €	-550,00 €
Deckungsbeitrag		0,00%	12,50%	12,50%	12,50%	12,50%	12,50%	20,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Besucher		20	20	20	20	20	20	200	20	20	20	20	20
Aufwand/Besucher		-27,50 €	-35,00 €	-35,00 €	-35,00 €	-35,00 €	-35,00 €	-5,00 €	-27,50 €	-27,50 €	-27,50 €	-27,50 €	-27,50 €

Planung Kunst und Kultur 2018 Burg Frankenberg		36	37	38	39	40	41	42	43	Summe Märkte	Gesamt
Veranstaltung	Datum	Openair Kabarett	Openair Kabarett	Kabarett Kabarett T. Teubner	HansMuff Kaspari	Karneval Ostermann	Kunst Kunstausstellung	Kunstroute	Märkte Markt Kunst + 11.-13.05.18	Summe Märkte	Summe
<b>Einnahmen pro Veranstaltung</b>											
Eintritt		1.800,00 €	1.800,00 €	700,00 €	520,00 €	170,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	18.180,00 €
Verkaufserlöse		300,00 €	300,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	6.210,00 €
Miete K											0,00 €
Spenden											3.000,00 €
Zuweisungen											9.790,00 €
<b>Summe</b>		<b>2.100,00 €</b>	<b>2.100,00 €</b>	<b>870,00 €</b>	<b>690,00 €</b>	<b>170,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>37.180,00 €</b>
<b>Kosten je Veranstaltung</b>											
Gagen/Honorare		-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.200,00 €	-1.000,00 €	-250,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-27.550,00 €	-27.550,00 €	-27.550,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau		-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-4.450,00 €	-4.450,00 €	-4.750,00 €
Künstlersozialkasse		-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-40,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-1.230,00 €	-1.230,00 €	-1.230,00 €
GEMA-Gebühren		-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-380,00 €	-380,00 €	-1.090,00 €	-1.090,00 €	-1.090,00 €
Werbung		-170,00 €	-170,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-250,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-7.300,00 €	-7.300,00 €	-7.500,00 €
Service		-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-50,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-6.400,00 €	-6.400,00 €	-6.550,00 €
Versicherung		-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-2.600,00 €	-2.600,00 €	-3.000,00 €
Raummiete/Strom		-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-8.400,00 €	-8.400,00 €	-9.550,00 €
Catering Vernissage							-300,00 €	-300,00 €	-600,00 €	-600,00 €	-600,00 €
Schankgenehmigung							-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.300,00 €
Katalog							-6.000,00 €	-6.000,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-6.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>-2.030,00 €</b>	<b>-2.030,00 €</b>	<b>-2.280,00 €</b>	<b>-2.080,00 €</b>	<b>-1.310,00 €</b>	<b>-3.000,00 €</b>	<b>-3.000,00 €</b>	<b>-2.500,00 €</b>	<b>-2.500,00 €</b>	<b>-69.120,00 €</b>
<b>Differenz</b>		<b>70,00 €</b>	<b>70,00 €</b>	<b>-1.410,00 €</b>	<b>-1.390,00 €</b>	<b>-1.140,00 €</b>	<b>-4.080,00 €</b>	<b>-4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-31.940,00 €</b>
<b>Deckungsbeitrag</b>		<b>103,45%</b>	<b>103,45%</b>	<b>38,16%</b>	<b>33,17%</b>	<b>12,98%</b>	<b>19,69%</b>	<b>19,69%</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-31.940,00 €</b>
<b>Besucher</b>		<b>120</b>	<b>120</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>3.570</b>
<b>Aufwand/Besucher</b>		<b>0,58 €</b>	<b>0,58 €</b>	<b>-20,14 €</b>	<b>-19,86 €</b>	<b>-16,29 €</b>	<b>-13,60 €</b>	<b>-13,60 €</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8,95 €</b>

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Öffentliche Kulturveranstaltungen der Burg Frankenberg
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2018
Projektende:	31.12.2018
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	43
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	3570

Plan	Ist

Musik:	X
Film/Video:	
Darst. Kunst:	X
Spartenübergreifend:	X
Sonstige:	X

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	27550			
Sachkosten	29980			
Versicherung	3000			
Werbung	7500			
Rechte	1090			
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<b>Summe</b>	69120			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	18180			
Verkaufserlöse	6210			
Zuweisungen	9790			
Zuschüsse				
Spenden	3000			
Kooperationspartner				
sonstige				
<b>Summe</b>	37180			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>	31940			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	54%			
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<b>Summe</b>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	69120			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>	31940			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	54%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	8,95€			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl	

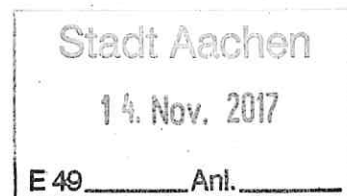
# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Vaalser Straße 17a, 52064 Aachen c/o Harald Redle, 1. Vorsitzender
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Klára Hůrková Telefon: 0241-34315
Bankverbindung	Konto-Nr. 26 02 82 74 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm Literaturbüro
Durchführungszeitraum	von 01.01. - 31.12. 2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	45.200,00
Beantragte Zuwendung	20.600,00

#### 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	45.200,00
4.2. Eigenanteil	4.800,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	11.800,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	8.000,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	20.600,00

#### 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				



## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das „Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.“ mit Sitz in Aachen besteht als gemeinnütziger Verein seit 1981. Es widmet sich der Förderung wechselseitiger Literaturkontakte und ist mit grenzüberschreitenden Literaturprojekten aktiv. Neben jährlich stattfindenden Projekten wie der „Leselust auf dem Lousberg“, die seit 1996 besteht, und „Die Euregio liest“ – eine Erweiterung des „Euregio-Schüler-Literaturpreises“, den das Literaturbüro im Jahre 2002 initiiert hat – organisiert das Literaturbüro eine ganze Reihe von regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. den „Offenen Autorentreff“, den „Lyriktreff“ oder die „Silbenschmiede“. Hier werden Autoren und Literaturinteressierte gleichermaßen angesprochen, tauschen sich über Texte aus und präsentieren ihre Arbeiten. Der „Offene Autorentreff“ besteht seit dem Jahre 1984 - und hat auch überregional beachtete Autoren hervorgebracht.

Das Literaturbüro bietet eine Vielzahl von Seminaren an, einige fortlaufend, andere als einmalige Workshops. Unser Seminarangebot reicht von Sprech- und Stimmtrainings, Kreativem Schreiben, Prosa- und Lyrik-Workshops für Erwachsene bis hin zu Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche.

Dabei sucht das Literaturbüro immer wieder die Kooperation mit anderen freien und institutionalisierten Einrichtungen (Zusammenarbeit mit Plot e.V., Haus der Märchen und Geschichten e.V., EuregioKultur e.V., Across the borders, Intro in Maasticht, Stichting Euregio Maas-Rhein, Letterkundig Centrum Limburg etc.) Organisiert wird all dies mit großem ehrenamtlichem Engagement unserer Mitglieder und insbesondere des Vorstands. Unter der Verwendung unserer Mitgliedsbeiträge und mit der Unterstützung aus Mitteln der Projektförderung konnten wir soeben die oben angeführten Aktivitäten durchführen. Zur Aufrechterhaltung unseres Angebots benötigen wir jedoch dringend zusätzliche Unterstützung seitens der Stadt.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Literaturbüro bietet seine Veranstaltungen größtenteils kostenlos an. Wenn wir für Workshops externe Seminarleiter verpflichten, erheben wir zur Begleichung der Honorare eine Teilnehmergebühr. Wird bei Lesungen ein Eintrittsgeld erhoben, dann wird dieses bewusst niedrig gehalten - wir möchten, dass unsere Veranstaltungen von jedem, der sich für Literatur interessiert, besucht werden können. Die Einnahmen decken jedoch bei weitem nicht die Kosten, die für Honorare, Mieten, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit etc. anfallen.

In Kooperation mit dem EuregioKultur e.V., mit dem wir eine ganze Reihe gemeinsamer Projektaktivitäten durchführen, streben wir eine gemeinsame Niederlassung in Aachen an, die im Wechsel von beiden Vereinen besetzt werden soll. So wäre gewährleistet, dass für unsere Mitglieder, die Teilnehmer unserer Veranstaltungen, Besucher unserer Lesungen und alle Literaturinteressierten in Aachen und Umgebung endlich wieder ein direkter Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stünde.

Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten befinden wir uns derzeit mit der Stadtbibliothek im Gespräch. Wir denken, dass eine solche Anlaufstelle für Literaturinteressierte aus der gesamten Region auch für die Stadt Aachen ein weiteres Aushängeschild darstellen würde.

Neben der Sparkasse als langjährigem Kooperationspartner und der Stichting Euregio Maas-Rhein konnten wir die F. Victor Rolff-Stiftung als weiteren Förderer gewinnen. Zusätzliche Fördermöglichkeiten zeichnen sich derzeit jedoch nicht ab.

Für die Durchführung unseres umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramms bitten wir ganz herzlich um eine Förderung in Höhe von 20.600,- durch die Stadt Aachen. Um dem Verein ein nachhaltiges Wirtschaften und eine längerfristige Planung zu erlauben, beantragen wir eine mehrjährige Förderung.

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Aus den geplanten Aktivitäten des Literaturbüros entstehen keine Folgekosten. Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

Wir garantieren eine Durchführung der oben genannten Veranstaltungen - Lyriktreff, Silbenschmiede, Autorentreff, Leselust und Kinderleselust, Lesung im Rahmen von "Die Euregio liest", eine Jubiläumsveranstaltung zur 25. Ausgabe der Zeitschrift "Das Gedicht" sowie eine Reihe von Workshops und weiteren Lesungen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings inhaltlich noch nicht geplant sind.

Wir werden über diesen Antrag hinaus keine weiteren Anträge auf Förderung einzelner Projekte stellen.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Aachen, den 14.11.2017

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2018
Projektende:	31.12.2018
Zahl der Kooperationspartner:	5
Zahl der Einzelveranstaltungen:	>10
Zahl der Programmpunkte:	ca.55
Besucherzahl:	1700

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	Literatur

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	15.500			
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	15.000			
Sachkosten	8.200			
Versicherung				
Werbung	2.500			
Rechte				
Reisekosten	1.500			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	2.500			
<i>Summe</i>	45.200			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	2.500			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	20.600			
Zuschüsse	8.000			
Spenden	11.800			
Kooperationspartner				
sonstige	4.800			
<i>Summe</i>	45.200			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>				
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		
---------------------------------	--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		
----------------------------------	--	--

**Ute Pennartz - Fwd:**

---

**Von:** Rick Takvorian <rick.takvorian@mail.aachen.de>  
**An:** <Ute.Pennartz@mail.aachen.de>; <Ute.Pennartz@mail.aachen.de><Elke.Wienen...>  
**Datum:** 15.11.2017 23:24  
**Betreff:** Fwd:  
**Anlagen:** Finanzierungsplan 2018.pdf; Foerderungsantrag 2018.pdf;  
Kulturförderungsantrag\_15.11.17.pdf

---

Zur K  
rt

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** "Franz Bühne | Saal | Café" <franz-aachen@online.de>  
**Datum:** 15. November 2017 um 20:31:22 MEZ  
**An:** "Rick Takvorian" <Rick.Takvorian@mail.aachen.de>

Sehr Geehrter Herr Takvorian,

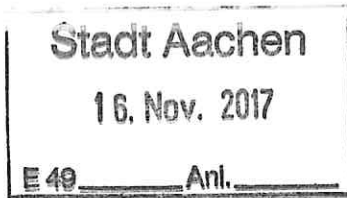
fristgerecht sende ich Ihnen den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung sowie den zugehörigen Finanzierungsplan für das Jahr 2018.  
Eine unterzeichnete Ausführung liegt bereits - zu Ihren Händen - im Briefkasten der Kulturbetrieb Aachen.

Mit freundlichen Grüßen  
Masoud Khamoshkoo

FRANZ - Aachen  
Franzstr. 74  
52064 Aachen

direkt am Marschiertor

[www.franz-aachen.de](http://www.franz-aachen.de)  
[www.franz.ac](http://www.franz.ac)



*Franz*

Förderverein Freunde vom Franz e.V. • Franzstraße 74 • 52064 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
E 49/S  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen

15.11.17

### Kulturförderung 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das FRANZ wird auch im kommenden Jahr durch seine ausserordentlich hohe Frequenz von Veranstaltungen vielen lokalen Künstlern eine Plattform bieten.

Mit den Fördergeldern aus den KAStE Mitteln der Stadt Aachen helfen Sie uns ganz gezielt, die lokale Kulturszene zu beleben und zu stärken - so werden nicht nur weiterhin wöchentlich eintrittsfreie Mittwochskonzerte, sondern auch monatlich wiederkehrende Reihen, Festivals, CD-Realeses und Einzelkonzerte im Bereich Rock, Pop, Jazz, Indie und Blues stattfinden können!

Darüber hinaus werden wir nach der Dauerausstellung von Axel Müller in unseren Räumen, nun die aachener Streetart Szene unter die Lupe nehmen und quasi von der Straße ins Haus holen, um ihr unter dem Arbeitstitel „Sachbeschädigung unter Aufsicht“ unsere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Für dieses Projekt benötigen wir zusätzliche Fördergelder, um die Künstler entlohnen zu können!

Wir bitten um großzügige Unterstützung, damit wir auch weiterhin ein abwechslungsreiches, spannendes, sparten- und grenzübergreifendes Kulturprogramm auf die Bühne bringen können und beantragen hiermit Kulturförderung aus den KAStE Mitteln der Stadt Aachen in Höhe von 20.000 €.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein  
Freunde vom Franz e.V.  
Franzstraße 74  
52064 Aachen

Fon: +49 241-914 258 41  
www.franz-aachen.de  
franz-aachen@online.de

1. Vorsitz: Katja Kamps  
2. Vorsitz: Ina Biermann  
St.Nr.: 201/5909/5081  
Finanzamt Aachen

Sparkasse Aachen  
Gläubiger-ID: DE11ZZZ00000143234  
IBAN: DE86390500001070690274  
BIC: AACSD33XXX

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Förderverein "Freunde vom Franz e.V."
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Franzstr. 74 52064 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Masoud Khamoshkoo 0177/7402030
Bankverbindung	Konto-Nr. 1070690274 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm 2018
Durchführungszeitraum	von 1.1.2018 - 31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	118.000,- Euro
Beantragte Zuwendung	20.000,- Euro

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	118.000,- Euro
4.2. Eigenanteil	94.500,- Euro
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3.500,- Euro
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	20.000,- Euro

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)



## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

*Anchen, 15.11.17*  
Ort, Datum

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm Förderverein "Freunde vom Franz e.V."				
Bearbeitungsbeginn:	1.1.2018				
Projektende:	31.12.2018				
Zahl der Kooperationspartner:		Plan	Ist	Musik:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:		-/-		Film/Video:	
Zahl der Programmpunkte:		250		Darst. Kunst:	
Besucherzahl:		20000		Spartenübergreifend:	
				Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	37.000,-			
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	35.000,-			
Sachkosten	2.000,-			
Versicherung	500,-			
Werbung	5.500,-			
Rechte	5.000,-			
Reisekosten	1.400,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren sonstige				
<i>Summe</i>	49.400,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	60.000,-			
Verkaufserlöse	34.000,-			
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden	500,-			
Kooperationspartner sonstige	3.500,-			
<i>Summe</i>	98.000,-			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben	27.600,-			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	4.000,-			
<i>Summe</i>	31.600,-			
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	20.000,-			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>	20.000,-			
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

**Ute Pennartz - Fwd: Antrag KAStE Projekt PLATFORM EUREGIO 2**

---

**Von:** Rick Takvorian <rick.takvorian@mail.aachen.de>  
**An:** <Elke.Wienen@mail.aachen.de>; <Elke.Wienen@mail.aachen.de><Ute.Pennartz@...>  
**Datum:** 15.11.2017 23:25  
**Betreff:** Fwd: Antrag KAStE Projekt PLATFORM EUREGIO 2  
**Anlagen:** foerderungsantrag-1\_KAStE\_Vorlage.pdf; Anlage 1 Bericht PLATFORM EUREGIO.doc; Anlage 2 PLATFORM EUREGIO 2.doc; Finanzierungsplan.jpg

---

!  
rt

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** "Atelierhaus Aachen e.V." <aha@westend.nrw>  
**Datum:** 15. November 2017 um 22:47:38 MEZ  
**An:** "Irit Tirtey" <Irit.Tirtey@mail.aachen.de>, "Rick Takvorian" <Rick.Takvorian@mail.aachen.de>  
**Kopie:** "Susanne Schwier" <Susanne.Schwier@mail.aachen.de>, "k.huetten@aquis.de" <k.huetten@aquis.de>  
**Betreff:** Antrag KAStE Projekt PLATFORM EUREGIO 2

Liebe Frau Tirtey, Lieber Rick,

anbei der KAStE-Antrag für unser Projekt PLATFORM EUREGIO 2. Die Unterlagen werfe ich heute unterzeichnet in den Briefkasten des Kulturbetriebs.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

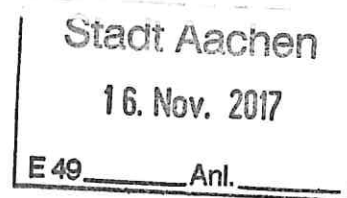
Nadya Bascha

--

Atelierhaus Aachen e.V.  
GF Nadya Bascha M.A.  
Talstraße 2 / Depot  
52068 Aachen  
[aha@westend.nrw](mailto:aha@westend.nrw)  
Tel.: [0241-374527](tel:0241-374527)

AHA  
Atelierhaus Aachen e.V.  
Talstraße 2 / Depot  
D-52068 Aachen

Tel.: 0241/ 87 45 27  
Fax: 0241/ 87 43 56  
aha@westend.nrw  
www.atelierhausaaachen.de



Absender: Atelierhaus Aachen e.V., Talstraße 2, D-52068 Aachen

**An den  
Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
z. H. Frau Irit Tirtey  
Mozartstraße 2-10**

**52064 Aachen**

15.11.2017



Sehr geehrte Frau Tirtey,

anbei der KASTe-Antrag zur Förderung des Euregionalen  
Projektes *PLATFORM EUREGIO 2*.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads 'Nadya Bascha'.

Nadya Bascha M.A., Geschäftsführerin

1. Vorsitzender: RA Norbert Kanand  
2. Vorsitzender: Dipl.- Vw. Karl Hütten  
Geschäftsführung: Nadya Bascha M.A.

Konto:  
Sparkasse Aachen  
IBAN: DE25 39050000 0006 013940  
BIC: AACSD33

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Atelierhaus Aachen e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Talstraße 2 52068 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Nadya Bascha 0241-874527
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN DE25 3905 0000 0006 0139 40 Bankleitzahl BIC AACSD33XXX Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	PLATFORM EUREGIO 2 - Weiterentwicklung des in 2017 erfolgreich gestarteten Projektes zur Installation einer Plattform für ausgewählte künstlerische Positionen der Euregio Maas-Rhein
Durchführungszeitraum	von 01.01.2018 - 31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	62.000 €
Beantragte Zuwendung	8.300€

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	62.000 €
4.2. Eigenanteil	6.200 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	0 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	47.500 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	8.300 €

## 5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
RKP Land NRW	31.000			50 %
Provinz Limburg NL	8.000			12,9 %
Provinz Ostbelgien	8.000			12,9 %
VerfügungsfondsACNord	500			0,8 %
Eigenanteil	6.200			10 %
KASTE	8.300			13,4 %
Summe	62.000			100 %

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Seit 10 Jahren realisiert das Atelierhaus Aachen e.V. erfolgreich grenzüberschreitende Projekte in Kooperation mit Institutionen und Kulturakteuren der EUREGIO. Durch den initiierten Austausch der Projektpartner sowie des Publikums, entstehen langfristige Netzwerke und Kooperationen. Mit dem in 2017 gestarteten Konzept PLATFORM EUREGIO entwickelt das Atelierhaus eine Plattform für ausgewählte künstlerische Positionen der Euregio Maas-Rhein. Ziel ist die Installation eines über die Grenzen hinaus wirkenden Zentrums und einer Marke für euregionale Kunst und Vernetzung, als Teil der Kulturregion EUREGIO.

Der 2017 bezogene Standort DEPOT eröffnet als Stadtteilzentrum mit zahlreichen Synergien im Haus und Quartier Aachen Nord, neue Möglichkeiten der Projektentwicklung. Durch die Verknüpfung und Interaktion mit Institutionen und Akteuren des DEPOTs und Stadtteils, auch aus sozialem Kontext, entstehen Konzepte, die ein breites, auch Kunstfernes Publikum ansprechen und erreichen. Die großzügigen Räumlichkeiten im ehemaligen Straßenbahndepot bieten hierfür einen spannenden attraktiven Rahmen. In 2017 wurden erfolgreich 5 Kooperationsprojekte im Kontext PLATFORM EUREGIO realisiert. / s. ANLAGE 1.

In 2018 plant das Atelierhaus Aachen e.V. mit PLATFORM EUREGIO 2 die Fortführung des erfolgreich gestarteten Konzeptes. Eine Expansion in den Stadtteil mit Satellitenprojekten wie Workshops, pop-up-Ateliers/ Kunst in Leerständen, ist Teil des Projektes. Unser Antrag auf Förderung von PLATFORM EUREGIO 2 wurde vom Fachbeirat des Landes NRW i.R. der RKP (Regionale Kulturpolitik) für eine Förderempfehlung ausgewählt. Auch sind bereits Kooperationen mit dem Center- und Quartiersmanagement DEPOT sowie Stadtteilbüro Aachen Nord geplant.

PLATFORM EUREGIO 2 umfasst unter dem Thema 'Europe Calling - Europa ruft!' folgende Ausstellungen / Veranstaltungen:

D-Aachen: Atelierhaus Aachen e.V. / Mai 2018: Ausgewählte Positionen der Euregio / KIQ (Kunst im Quartier)

NL-Heerlen: Kunstzentrum SIGNE / Juli 2018 : Ausgewählte Positionen Euregio [ in Verb. mit IBA Parkstad ]

B-Verviers: Espace 157/ September 2018: Ausgewählte Positionen der Euregio / s. ANLAGE 2

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Der Antrag auf Förderung von PLATFORM EUREGIO 2 wurde vom Fachbeirat des Landes NRW i.R. der RKP (Regionale Kulturpolitik) für eine Förderempfehlung ausgewählt. Die Gesamtkosten des Projektes sind mit 62.000 Euro kalkuliert, aufgrund der ausgesprochenen Förderempfehlung planen wir mit einem Zuschuss des Landes von 31.000 Euro (50 % der Projektkosten).

Das Kulturprojekt PLATFORM EUREGIO 2 ist ein sowohl euregional wie lokal-städtisch ausgerichtetes Konzept (Verknüpfung DEPOT / Aachen Nord). Entsprechend ist eine Kooperation mit den Provinzen Limburg NL und Ostbelgien ebenso wie der Stadt Aachen intendiert. Zur Kofinanzierung des RKP-Zuschusses wird eine Förderung bei folgenden Institutionen beantragt: Provinz Limburg NL / Provinz Ostbelgien / Stadt Aachen / Stadtteilbüro Aachen Nord (Verfügungsfonds Aachen Nord).

Das Atelierhaus Aachen trägt einen Eigenanteil in Höhe von 6.200 Euro (10 % der Gesamtkosten). Darüber hinaus werden seitens des Vereins ebenso wie der Projektpartner Tätigkeiten und Infrastrukturen in Eigenleistung erbracht.

Die Förderung des Landes ist an eine Kofinanzierung von 50 % der Gesamtkosten gekoppelt.

Entsprechend ist das Atelierhaus auf die im Finanzplan aufgeführten beantragten / zu beantragenden Zuschüsse angewiesen.

Die vom Kulturbetrieb der Stadt Aachen für den Zeitraum 2017-2019 bewilligte Sockelförderung ist zweckgebunden für Mietzahlungen an die Stadt Aachen für den Standort DEPOT.

Zur Finanzierung der Kulturarbeit des Atelierhauses und adäquaten, professionellen Realisation des Konzeptes PLATFORM EUREGIO 2, ist eine finanzielle Förderung erforderlich.

Alternative Fördermöglichkeiten bestehen nicht.

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Die Kosten sind ökonomisch und realistisch kalkuliert.

Durch die Bewilligung der RKP-Mittel (erfolgte Förderempfehlung) sind 50 % der Kosten gedeckt.

In Vorabgesprächen zur Antragstellung mit der Provinz Limburg NL sowie Stadteilbüro Aachen Nord bestand großes Interesse an dem Projekt und einer Kooperation mit Förderantragstellung.

Die Projektpartner verfügen über die erforderlichen Räumlichkeiten und Infrastrukturen für die geplanten Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Teilkonzept 'Kunst im Quartier' (KIQ) bezieht zudem externe kostenfreie bzw. günstige Räumlichkeiten ein.

Durch eine Bewilligung der beantragten Zuschüsse in Kofinanzierung der RKP-Mittel, kann das Atelierhaus als Projektleiter und Antragsteller die erforderlichen Projektkosten finanzieren. Der Verein verfügt nicht über die erforderlichen Mittel.

Es entstehen keine Folgekosten.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

1. Bericht PLATFORM EUREGIO
2. Konzept PLATFORM EUREGIO 2
3. Finanzierungsplan

Aachen, 15.11.2017

Ort, Datum

Nedya Bode

(Rechtsverbindliche Unterschrift)





**Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen**

**Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)**

**Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)**

Name der Veranstaltung:	PLATFORM EUREGIO 2
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2018
Projektende:	31.12.2018
Zahl der Kooperationspartner:	4
Zahl der Einzelveranstaltungen:	20
Zahl der Programmpunkte:	20
Besucherzahl:	2.000

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	4	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	20	
Zahl der Programmpunkte:	20	
Besucherzahl:	2.000	

Musik:	
Film/Video:	x
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	Bildende Kunst

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	35.000			
Sachkosten	18.000			
Versicherung	1.000			
Werbung	2.300			
Rechte				
Reisekosten	2.000			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	3.700			
<i>Summe</i>				
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	47.500 RKP/ NL/ B			
Zuschüsse	8.300 KASIE			
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige	6.200 Eigenanteil			
<i>Summe</i>				
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	62.000			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>	8.300			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	13,4 %			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl


Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl


## Konzept PLATFORM EUREGIO 2

*PLATFORM EUREGIO 2* ist die Fortführung des 2017 begonnenen Projektes *PLATFORM EUREGIO*. Ziel ist die Entwicklung und Installation einer Plattform für ausgewählte künstlerische Positionen der Euregio Maas-Rhein.

Hierüber soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Kulturtreibenden verstärkt und die Besonderheiten der grenznahen Kulturräume genutzt werden. Die Ergebnisse werden einem möglichst großen Spektrum an Nutzern/Betrachtern/Besuchern im Rahmen verschiedener Veranstaltungen (kostenfrei/ unentgeltlich) zugänglich gemacht. Die in diesem Rahmen in 2017 realisierten Ausstellungen waren ausgesprochen erfolgreich (s. Anlage 2).

### Themenschwerpunkt *Europe Calling - Europa ruft!*

Für 2018 sind sechs Projekte geplant, die in Kooperation mit Partnern aus Aachen, den Niederlanden und Belgien entwickelt und realisiert werden.

Themenschwerpunkt ist: *Europe Calling - Europa ruft!*

Künstlerische Positionierung zwischen kulturellem Erbe und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen.

### Ausstellungen u. Veranstaltungen 2018

1. D-Aachen / Atelierhaus Aachen e.V.: **Ausgewählte Positionen der Euregio** [Mai 2018]
2. D-Aachen: **KIQ [ Kunst im Quartier ]** Satelliten-Projekte des Atelierhauses im Stadtteil Aachen Nord [2018]
3. NL-Maastricht: **Kunstakademie Maastricht Seminarprojekt** zu o.g. Thema
4. NL-Heerlen / Kunstzentrum SIGNE: **Ausgewählte Positionen Euregio. Verknüpfung mit IBA Parkstad NL** [Juli 2018]
5. B-Verviers / Espace 157: **Ausgewählte Positionen der Euregio** [Sept. 2018]
6. D/ NL/ B - Projektpartner: **Kultur-Symposium: Infrastruktur/ Vernetzung Euregio** [2018]

### Info

#### **Ausgewählte Positionen der Euregio**

Über eine Ausschreibung werden Künstler der Dreiländerregion eingeladen, zeitgenössische Positionen zu o.g. Thema zu entwickeln. Eine Jury aus Vertretern von Kulturakteuren der Euregio trifft aus den Bewerbungen eine Auswahl von circa 40 Künstlern. Die nominierten Werke werden an 4 Kunsthäusern der Projektpartner in der Euregio präsentiert. So erschließt sich für Künstler und Kulturschaffende ein erweiterter Wirkungskreis und eine Mobilität des Publikums wird angeregt.

Der Themenschwerpunkt ist von großer Aktualität hinsichtlich der politisch-gesellschaftliche Entwicklung Europas. Gleichzeitig beinhaltet er eine Bestandsaufnahme und Reflektion bestehender Strukturen und Entwicklungspotentiale der Kulturregion Euregio. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen und zugleich verbindenden kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten macht den Diskurs spannend und hochaktuell.

#### **KIQ Kunst im Quartier**

Ausstellungen, Pop-up-Ateliers, Workshops in Kooperation und Interaktion mit Akteuren und Bürgern des Stadtteils. Veranstaltung in Leerstand in Aachen Nord: Begegnung, Austausch, Interaktion...

#### **Young Talents Euregio**

Seminar-Modul: Projektentwicklung, Ausstellung und Präsentationsforum für die Studierenden der Kunstakademie Maastricht.

## **Bericht PLATFORM EUREGIO**

Das Projekt PLATFORM EUREGIO wurde sehr erfolgreich in 2017 realisiert. Mehr als 2.500 Besucher haben die Ausstellungen besucht, das Konzept erfährt großes Interesse und eine ausgesprochen positive Resonanz.

Durch Einbindung in renommierte Formate wie dem Kulturfestival *across the borders*, *Projektbörse Region Aachen* oder die *20. Aachener Kunstroute*, haben wir eine große Öffentlichkeit, auch grenzüberschreitend erreicht. Mit Publikationen in Printmedien der Region Aachen, Euregio sowie Lokal-TV wurde das Projekt überregional wahrgenommen. Wir erhielten überregionale Anfragen zu Besuch und Führungen durch die Ausstellungen. Es besteht ein großes Interesse an der Fortführung des Konzeptes, seitens Projektpartnern, Künstlern sowie Vertretern der Kulturpolitik.

## **Ausstellungen PLATFORM EUREGIO**

**Phantasmagoria** : Einzelausstellung / Rauminstallation der Künstlerin Maria Berkhout (NL-Rotterdam) 07. Mai - 04. Juni / Künstlergespräch / Führung durch die Ausstellung / Präsentation der Künstlerin

**Lost places** : Einzelausstellung Fotografien verlassener Orte der Euregio/ Europas des Künstlers Sebastian Schwarz (D-Stolberg / Region Aachen) / 16. Juni -13. August  
Teil des Kulturfestivals *Across the borders* / Künstlergespräch mit Ines Kubat (Stadt.Land.Text)

**Foto Files** : Jurierte Gruppenausstellung zeitgenössischer Fotografie von **24 Künstlern der Euregio Maas-Rhein**

Eröffnung und Präsentation im Rahmen der 20. Aachener Kunstroute / DEPOT-Fest Aachen Nord

### **Euregionale Jury:**

Nadya Bascha: Geschäftsführerin Atelierhaus Aachen e.V./ D-Aachen

Sylvia Böhmer: Kuratorin Suermondt-Ludwig Museum/ D-Aachen

Benjamin Fleig: Galerist Galerie vorn und oben, Kunstmanager, Filmemacher/ B-Eupen

Alice Loo: Kuratorin Kukuk, Kulturschaffende/ B-Haueset

Julie Hanique: Kulturkoordinatorin CRC/ B-Lüttich

Dr. Nina Mika-Helfmeier: Kulturbeauftragte Städteregion Aachen, Leiterin KUK/ D-Monschau

Prof. Wilhelm Schürmann: Fotograf, Professor für Fotografie, Kunstsammler, Kurator/ D-Herzogenrath

Jules Beckers: Leiter Kunstzentrum Signe/ NL-Heerlen

Julien Barzin: Künstler und Kuratoren ESPACE 157/ B-Verviers

Zur Finissage *Foto Files* ist eine **Kulturkonferenz zum Thema Kulturregion EUREGIO** geplant, mit Jurymitgliedern und Künstlern der Ausstellung.

## **Veranstaltungen PLATFORM EUREGIO**

**KULTUR-Talks** / Gespräche mit Impulsvorträgen von Kulturakteuren mit Künstlern

Christoph Blümer: Kulturmanager, D-Region Aachen

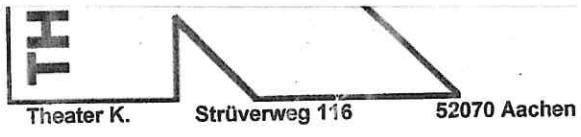
Benjamin Fleig : Kunstmanager und Galerist, B-Eupen

Jupp Linssen : Künstler, D-Aachen

Andreas Petzold : Galerist, D-Aachen

## **Fortführung PLATFORM EUREGIO**

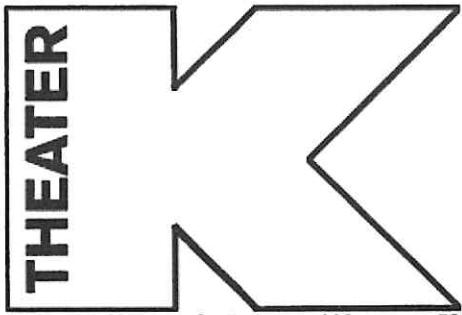
Jurymitglieder wie Künstler sind engagiert und vielfach in bedeutenden Institutionen in leitender Funktion tätig. Sie haben großes Interesse, im Kontext PLATFORM EUREGIO 2, Netzwerke zu verknüpfen und gemeinsam neue Inhalte zu entwickeln. Beispielsweise ist ein Ausstellungsprojekt im Kontext IBA Parkstad angedacht, mit künstlerischen Positionen zur Kulturregion Euregio. Durch die Kooperation mit professionell engagierten Projektpartnern/ Multiplikatoren konnten die Konzepte grenzüberschreitend kommuniziert werden. Sowohl die teilnehmenden Projektpartner, Künstler und Publikum sind an einer Fortsetzung des Formates sehr interessiert. Insbesondere die Entwicklung eines langfristig inter-agierenden Netzwerkes in Verknüpfung bereits bestehender Strukturen ist ein großes Anliegen aller Akteure. Die in diesem Jahr realisierten Projekte haben bei den Akteuren mit Begeisterung gestaltet. Hieraus sind konkrete Pläne zur Fortführung in PLATFORM EUREGIO 2 entstanden (s. Antrag / Anlage 2).



**Kulturbetrieb der Stadt Aachen**  
**-E49/S**  
**z.H. Rick Takvorian**  
**Mozartstrasse 2-10**

**52058 Aachen**

Stadt Aachen / Mozartstr.  
15. NOV. 2017  
E/FB. Ant.



Theater K. Strüverweg 116 52070 Aachen



Tel.: 0241 15 11 55  
Fax: 0241 15 95 71  
[theater-k@arcor.de](mailto:theater-k@arcor.de)

**Kulturbetrieb der Stadt Aachen**  
**-E49/S**  
**z.H. Rick Takvorian**  
**Mozartstrasse 2-10**

**52058 Aachen**

Aachen, 13.11.2017

**- Antrag auf Fördermittel für das Jahr 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das **Theater K** bietet seit bald 32 Jahren ein vielfältiges, professionelles, spartenübergreifendes Kulturprogramm in Aachen an. Mit dem Standortwechsel von der BASTEI in das TUCHWERK hat das Ensemble durch das Konzept „**Theater K unterwegs**“ ein neues Format entwickelt, in dem - begeistert vom Aachener Publikum begleitet- theatrale Interventionen an verschiedenen Orten in Aachen präsentiert werden. Neben diesem zusätzlichen Angebot, das einen großen Aufwand an Organisation bedarf, arbeitet das Theater K seit dem Umzug in 2014 mit seinen Schauspielinszenierungen und Gastspielprogrammen an der Etablierung des TUCHWERKS als neuen Ort für Kultur und Begegnungen.

Gerade in diesen vergangenen, durchaus nicht einfachen Jahren konnten wir das Profil des Theater K verschärfen: Mit großer Flexibilität und Kreativität wurden Schwierigkeiten als Chancen begriffen, so daß wir dem Aachener und euregionalen Publikum auch in der 3. Dekade unserer Kulturarbeit ein kontinuierliches, oft überraschendes Programm anbieten konnten.

Mit viel Spannung und Zuversicht blicken wir auf die Entwicklung des Kulturspots TUCHWERK und planen diverse Projekte, die explizit für diesen Ort konzipiert werden. Obwohl wir die Theaterhalle im Tuchwerk, nach Einbau von neuen Fenstern und Heizung ab 2018 voraussichtlich ganzjährig bespielen können, möchten wir auch das Konzept „Theater K unterwegs“ weiterführen. Bestehende Kooperationen sollen fortgeführt und neue Orte eruiert werden.

Um Aachens Kulturlandschaft jedoch weiterhin mit unserem kontinuierlichen Beitrag zu bereichern, benötigen wir Ihre Unterstützung. Die jährliche Gewährung von Fördermitteln des Kulturausschusses macht unsere Arbeit möglich. Vielen Dank dafür!

Dennoch:

Die 2008 veränderten Fördermodalitäten in Form der Festsetzung einer Höchstfördersumme von 40.000,- € bedeutet alljährlich eine effektive Kürzung. Bedenkt man Teuerungsrate und Kaufkraftverlust kann man ermessen, wie hoch die reale Einbuße der zur Verfügung stehenden Mittel ist.

Ein Beispiel:

Während die Fördermittel 2008 mit einer 7 % igen Kürzung eingefroren wurden, erhöhten sich in den vergangenen Jahren die Ausgaben für Energie um mehr als 20%.

Die schon grundsätzlich minimal dimensionierte technische Ausstattung des Theaters konnte seit dem Einzug in die Bastei und einer damit verbundenen einmaligen Bezuschussung durch die Stiftung NRW im Jahre 1995 nicht aufgestockt, geschweige denn modernisiert werden.

Wo kann gespart werden?

Energiekosten, Mieten, Versicherungen, Verlagstantiemen und Kosten für Werbung sind nicht verhandelbar; allein Honorare und Aufwandsentschädigungen sind das.

Und hier zeigt sich eine besonders fatale Auswirkung der gegenläufigen Entwicklung von statisch festgesetzter Fördersumme auf der einen und steigender Kosten in nahezu allen Bereichen.

Die Honorierung der Künstler konnte seit 10 Jahren nicht einmal ansatzweise an die deutlich gestiegenen Lebenshaltungskosten angeglichen werden.

Das Theater K ist also gezwungen, an denen zu sparen, die durch ihre kreativen Leistungen die Existenz eines „freien Theaters“ erst gewährleisten.

Wir bitten daher den Kulturausschuß eindringlich und ein weiteres Mal um eine Anhebung der jährlichen Fördersumme für das Theater K um 10.000,- € auf 50.000,- €, nicht zuletzt um den Fortbestand in bisheriger Qualität aufrechterhalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jochen Deuticke

Theater K e.V.

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Theater K e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116, 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Fr Schmidt, Hr Deuticke 0241 / 151155
Bankverbindung	Konto-Nr. 36 011 146 39050000 SPK Aachen Bankleitzahl Bank
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Theaterhaushalt 2018
Durchführungszeitraum	von 01.01.2018 -31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	205.600,00
Beantragte Zuwendung	50.000,00

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	205.600,00
4.2. Eigenanteil	56.200,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	80.590,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	18.810,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	50.000,00

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Theaterhaushalt	50.000,00			24,32 %
Summe	50.000,00			



## 6. Begründung

### 6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

In 2018 wird das TheaterK sein 4. Jahr in seinen neuen Räumlichkeiten begehen.

Im dem sich gerade entwickelnden, neuen Kulturstandort TUCHWERK steht dem Theater neben Büro, Werkstatt, Fundus und Foyer eine große ehemalige Werkshalle als flexibler Bühnenraum zur Verfügung.

Nach dem geplanten Einbau von neuen Fenstern und Heizung wird dieser in Aachen einzigartige Ort auch ganzjährig für unsere Veranstaltungen beispielbar sein. Im Gesamtkomplex des Tuchwerk befindet sich das Industriemuseum „Depot“ und verschiedene Sozialprojekte. Im kommenden Jahr werden auch etliche bildende Künstler ihre fertiggestellten Ateliers beziehen.

Mit Kultur- und Bildungsangeboten, an welchen das TheaterK maßgeblich beteiligt war und in verschiedenen Kooperationen sein wird, wird hier ein attraktiver, neuer Ort für Kultur und Begegnung entstehen.

Wie bereits im Anschreiben zu diesem Antrag ausgeführt, wird sich das TheaterK in den kommenden Jahren auf die Bespielung dieses Ortes konzentrieren. Neben seinen Schauspielproduktionen werden in Zusammenarbeit mit der Tuchwerk GmbH, wie schon bei der erfolgreichen geschichts-dokumentarischen Bearbeitung des Tucharbeiteraufstandes in Aachen 1830, spezielle Projekte für diesen Standort entwickelt.

Ebenso sind Veranstaltungen, die den Fokus auf den Dialog zwischen bildender und darstellender Kunst legen, geplant.

Parallel zur Arbeit im eigenen Haus, hoffen wir, das Konzept „TheaterK unterwegs“ weiterführen zu können: theatrale Interventionen an theater-unüblichen Orten in Aachen und Umgebung.

### 6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Tatsache, dass wir ab dem nächsten Jahr ganzjährig im Tuchwerk aufsetzen können, beinhaltet natürlich auch eine ganzjährige Mietzahlung. Wie viele Projekte wir also außerhalb des Heimathauses realisieren können, liegt an verschiedenen Faktoren, wie z.B. der Bereitschaft der Kooperationspartner, sich an entstehenden Mehrkosten zu beteiligen.

Durch unsere in den 32 Jahren Kulturarbeit in Aachen aufgebauten Kontakte, sind wir aber zuversichtlich hier Lösungen zu finden, um in Zukunft auch mit „TheaterK unterwegs“ das Medium Theater lebendig zu halten

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Aachen, 15.11.17

---

Ort, Datum

 Theater K. Aachen  
Strüverweg 116  
52070 Aachen

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Theaterhaushalt 2018
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2018
Projektende:	31.12.2018
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	

Plan	Ist

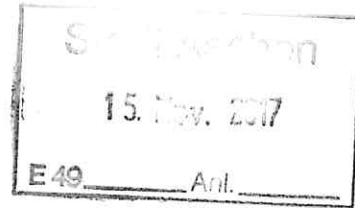
Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	Theater
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	90.000			
Sachkosten	6.600			
Versicherung	4.500			
Werbung	8.000			
Rechte	3.000			
Reisekosten	2.500			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren sonstige				
<i>Summe</i>	114.600			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	50.000			
Verkaufserlöse	6.200			
Zuweisungen	68.810			
Zuschüsse				
Spenden	15.000			
Kooperationspartner sonstige	65.590			
<i>Summe</i>	205.600			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben	24.000			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	67.000			
<i>Summe</i>	91.000			
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	205.600			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
 Kulturservice  
 Mozartstraße 2-10  
 52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung	Musikbunker Aachen e.V.
Anschrift	Straße / PLZ / Ort Goffartstraße 26 52066 Aachen
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) Lars Templin 0241 9039209
Bankverbindung	Konto-Nr. 319640 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturarbeit des Musikbunker Aachen e.V. - Jahresprogramm Konzerte
Durchführungszeitraum	von 01.01.2018 – 31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	261.250 €
Beantragte Zuwendung	20.000 €

## 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	261.250 €
4.2. Eigenanteil	209.250€
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH, Friedrichstr. 122, 10117 Berlin	32.000 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3.5)	20.000€

## 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Veranstaltungsbetrieb	20.000€	0	0	7,6%
		0	0	
Summe	20.000€			

## 6. Begründung

- 6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Die Stadt Aachen ist eine Großstadt mit 250.000 Einwohnern und einem hohen Anteil an jungen Menschen. Alleine an den Universitäten studieren über 40.000 Leute. Diese haben ein Bedürfnis Konzerte zu sehen, Musik zu machen und diese auch in Form eines Konzerts präsentieren zu können.

Im Grunde ist der Musikbunker der einzige Ort in der Region Aachen, an dem dieses Bedürfnis erfüllt wird. Anderenorts finden Konzerte mit bekannten Künstlern, wenn überhaupt, nur sporadisch statt.

Der Musikbunker ist der einzige Liveclub in Aachen, der kontinuierlich regional und überregional wahrgenommen wird (z.B. in den Konzertankündigungen großer Musikzeitschriften). Hier finden mehr Konzerte mit internationalen Künstlern im Bereich Rock, Pop, HipHop, Jazz und elektronische Musik statt, als an allen anderen Veranstaltungsorten in Aachen zusammen. In der Zahl sind das etwa 100 Konzerte im Jahr. Wir veranstalten ebenfalls Konzerte für lokale Künstler. Nach Möglichkeit organisieren wir für diese Auftritte bei Konzerten der renommierten Acts.

Wir suchen die Zusammenarbeit mit den anderen Kulturschaffenden in Aachen, namentlich der Gesellschaft für zeitgenössische Musik, der Stichting Popmusik Parkstad, Chudosnik Synergia, der Städteregion und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen. Unsere Räumlichkeiten sollen in 2018 auch für Veranstaltungen dieser Partner zur Verfügung stehen.

Der Musikbunker Aachen e.V. ist gemeinnützig. Zweck des Vereins ist die Förderung von Musikinitiativen in Aachen. Dies geschieht durch die Organisation der Möglichkeit, selbst Musik zu machen, die Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Konzerten und die Förderung von jungen Künstlern.

2017 wurde der Musikbunker mit dem APPLAUS - "Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten" der Initiative Musik für herausragende Livemusikprogramme im Bereich von Rock-, Pop- und Jazzmusik ausgezeichnet.

- 6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Der Konzertbetrieb ist seit dem Bestehen des Angebots defizitär. Gerade die künstlerisch anspruchsvollen Veranstaltungen und die mit spannenden, neuen Künstlern stellen ein Risiko dar und können kostenintensiv sein. Die Eintritts- und Getränkepreise sind bei einem jungen Publikum begrenzt, die Gagen sollten den Künstlern ein Auskommen ermöglichen.

Das Angebot des Musikbunkers ist nur durch den Enthusiasmus und den Willen zur Selbstaubeutung aller Mitarbeiter möglich. Das Lohnniveau liegt im untersten möglichen Bereich.

Unsere Eigenmittel kommen im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Getränkeverkauf und den Eintrittsgeldern. Für das Jahr 2018 haben wir die Kosten des Konzertprogramms mit 261.250 € prognostiziert. Die Mittel sollen aus folgenden Bereichen fließen:

Eintrittseinnahmen: 120.000 €

Verkaufserlöse: 84.000 €

Eigenmittel: 5.250 €

Projektmittel: 32.000 €

Fördermittel: 20.000 €

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

siehe Anhang

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

(X) die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsplan 2018

AACHEN, DEN 14/11/2014

Ort, Datum

  
museum center AACHEN  
Belairstr. 59, 52056 Aachen  
Tel: 0241 - 53 21 30, Fax: 0241 - 53 21 31

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung: Konzertprogramm des Musikbunkers Aachen e.V.

Bearbeitungsbeginn: 01.01.2018

Projektende: 31.12.2018

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	8	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	100	
Zahl der Programmpunkte:	175	
Besucherschätz:	12000	

Musik:	95
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	5
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	50.900 €			

Programmkosten		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<i>Ausgaben</i>	Honorare	109.000 €			
	Sachkosten	21.200 €			
	Versicherung	200 €			
	Werbung	5.200 €			
	Rechte	4.550 €			
	Reisekosten	19.700 €			
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren	4.500 €			
	sonstige	8.000 €			
	<i>Summe</i>	172.350 €			
<i>Einnahmen</i>	Eintritt	120.000 €			
	Verkaufserlöse	84.000 €			
	Zuweisungen	32.000 €			
	Zuschüsse	20.000 €			
	Spenden	0 €			
	Kooperationspartner				
	sonstige	0 €			
	Eigenanteil	5.250 €			
	<i>Summe</i>	261.250 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					

<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben	19300			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	18700			
<i>Summe</i>	38000			

<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	261.250 €			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>	20.000 €			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	8%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	1,67 €			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,08 €			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

--	--



An die  
Stadt Aachen  
Kulturbetrieb  
Herr Rick Takvorian  
Mozartstr. 2 – 10

52058 Aachen

Stadt Aachen

15. Dez. 2017

E 49 \_\_\_\_\_ Anl. \_\_\_\_\_

Aachen, 15.12.2017

Betr. Förderantrag 2018 Jakobshof/Südstadtkultur e.V

Sehr geehrte Damen und Herrn, lieber Rick,

anbei der Kaste-Antrag für 2018 mit der Bitte, die Verspätung zu entschuldigen.

Mit besten Grüßen

Euer Wolfgang Schumacher



Anlage: Antrag 2018

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice  
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.: Verein Jakobshof e.V.

Bezug: Karte 2018

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	Jakobshof/Südstadtkultur
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Pontstr.168, 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Wolfgang Schumacher, Lüttichicher Str.184, 52064 Aachen
Bankverbindung	Konto-Nr. DE25390500001070402118 Bankleitzahl Bank
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Programm 2018, Jakobshof
Durchführungszeitraum	von 1.1.2018 bis 31.12.2018 bis
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	39.300,- €
Beantragte Zuwendung	27.000,- €

#### 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	
4.2. Eigenanteil	
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	

#### 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

 G. Paulke

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

 G. Paulke

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

Boeden, 15.11.2017

Ort, Datum

W. L. ...

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Wolfgang Salkowski /  
Süßstraße 4 / Kempten

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

## Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung: Jugendfest  
 Bearbeitungsbeginn: 11.2018  
 Projektende: 31.12.2018

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	3	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	40	
Zahl der Programmpunkte:	5000	
Besucherzahl:		

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter	50%			
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	45000,-			
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	11000			
Sachkosten	11200			
Versicherung	2000			
Werbung	3800			
Rechte	1500			
Reisekosten	1500			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	35			
Summe	39300			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	10000			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden	500			
Kooperationspartner				
sonstige	1500			
Summe				
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)	12000			
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)	27000			
Kostendeckungsgrad				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben	7500			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	39300			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>				
<b>Kostendeckungsgrad</b>				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

--	--

*Bestenfalls, 6.1.2018*

## ANTRAG Kulturförderung Jakobshof-Südstadtkultur

Im Jahr 2017 hat der Verein erneut ein großes kulturelles Sommerfestival, das Kimikofestival 2017, und das langjährig bekannte Südstraßenfestival veranstaltet. Das 3. Festival im Park des Ludwig Forums hat erhebliche Resonanz in der regionalen Presse gefunden und ist inzwischen auch überregional bekannt.

Erneut waren rund 50 Bands und Kulturschaffende am Start. Das Südstraßenfestival hat rund 24 Auftritte von Bands oder Einzelmusikern.

Hinzu kommen regelmäßig veranstaltet kleinere Musikevents in der Spielstätte des Vereins in der Qutoqi-Musikbar, Pontstraße 168, 52066 Aachen. Hier ist unpluggt angesagt, aber auch Kabarettisten, Comedians und gesellschaftliche Events, wie die regelmäßigen Zusammenkünfte der Freifunkbewegung, finden hier statt.

Das soll im Jahr 2018 ausgebaut werden, möglicherweise werden wir ein drittes Musik-Festival am Dreiländerpunkt ausrichten.

Für das Jahr 2018 beantragen wir daher eine **Förderung von 27 000 Euro**

Gerade die Kleinkunstformate in der Quotoqi-Bar entsprechen dem kulturellen Leitprofil Aachens. Regelmäßig treten Künstler aus der Region auf, dies gilt für diesseits und jenseits der Grenzen. Angebote für Kultur mit dem Siegel Urbane Qualität sind bei uns regelmäßig zu finden.

Zusätzlich bieten wir als Veranstalter Jugendpartys an, so werden wir wieder die städtische Youth Dance Party zur Karnevalszeit in den Räumen des Apollo (Pontstraße) anbieten.

Unsere Zielgruppe ist aber ausdrücklich familiär orientiert, unser Klientel reicht altersmäßig von 10 bis etwa 70 Jahren.

### **Programm 2018:**

Das Programm 2018 orientiert sich im Wesentlichen an den bewährten Gigs des vergangenen Jahres, darunter wieder zahlreiche Songwriter Tables mit Moderationen oder auch die Auftritte von Liedermachern wie Götz Widmann oder der Aachener Kultband Peter Sonntag, auch die beliebten Science Slams werden wir wieder veranstalten.

Im Jahr 2018 wird auch Öcher Kulturgut in Form der Blueslegende Dieter Kaspari zu ehen sein.

*Handwritten signature: Jochen, M.M. 2017 G. Ludwig-Rost*

## **Crossover Veranstaltungen, Südstraßenfest und Kimiko-Festival**

Südstraßenfest, belgische und niederländische Musiker, Kunst- und Kultur aus der Euregio, beantragte Kosten Pauschal **3000,00 Euro**,

Kimiko-Festival, Werbung und Unterhalt, Gagen für avantgardistische und experimentelle Künstler und Musiker **5000,00 Euro**,

keine speziellen Einnahmen für diesen Zweck

## **Zusammenarbeit mit externen Veranstaltern**

Kunst- und Videoprojekte im Space des Ludwig Forums

## **Science Slam, Loggia, Ludwig Forum**

Kosten:

4 mal im Jahr pro Autor 400,- Euro / Werbung 50,-,  
450,- Euro mal 4 gleich 1800,-

Einnahmen: 12,- Euro 20 Personen 240,- mal 4  
960,- Euro 1800,- abzgl. Einnahmen 960,- Euro,  
beantragte Förderung 840,- Euro



## Jazz- und grenzüberschreitende Reihen

### Peter Sonntag Quartett

International Jazz/World Music  
Alle zwei Monate 1 Mal im Akustik-Set

Peter Sonntag: Kontrabass/E-Bass  
Reno Schnell: Sitar/Akustische Gitarre  
Markus Plum: Posaune  
Max Sonntag: Percussion

**Kosten** 300,- Euro Gage zusätzl.  
Werbung/Logistik 50,- Euro  
1mal mtl. donnerstags  
100,- Euro Technik 120,-, Euro,  
Gema 670

### Einnahmen

7,- Euro Eintritt Gästeanzahl  
durchschnittlich 50 Personen  
350,- Euro mal 6

- "Jazz Session", mtl., Jam Session mit wechselnder Opener  
Band. **Kosten**

Gage für Moderation und Opener Band 150,- mtl.  
200,- mtl. Werbung - Flyer/Plakate - Verteilung -  
Logistik mtl. Gesamtkosten im Jahr: 350,- mal 12 Monate

4200,- jährlich

## Einnahmen

3,- ca. 30 Personen (erfahrungsgemäß/durchschnittswert)  
90,- mtl. Gesamteinnahmen 90,- mal 12 Monate  
1080,- jährl. 4200,- Ausgaben 3120,- Euro, Förderung  
1050 Euro jährlich.

## Bühne für regionale Nachwuchsmusiker.

### Kosten

250,- Euro Gage zusätzl. Werbung/Logistik 50,- Euro 1mal  
mtl. (Donnerstags)  
50,- Euro Technik Gema 50,- Euro  
400,- Euro mal 12 Monate 4800,- Euro

### Einnahmen

5,- Euro Eintritt Gästeanzahl  
durchschnittlich 30 Personen  
150,- Euro mal 12 Monate 1800,- Euro

4800,- abzgl. 1800,- Euro  
beantragte Förderung 3000,- Euro

## Traditionelle Sparte Kabarett/Varieté/Liedermacher

### Götz Widman

Kosten 3000,- Euro Gage zusätzl. Werbung/Logistik 500,-  
Euro, Technik 250,- Euro (2 mal im Jahr) 3750,- Euro,  
Einnahmen 15,- Euro Eintritt Gästeanzahl 200 Personen, 1  
Veranstaltungen im Jahr 3000,- Euro, Förderung 750,00 Euro

## Innovative Formate:

- **Songwriters Table**, zwischen 3 und 5 Songwriter incl. Moderation, 1 Mal mtl.
- wechselnde Songwriter aus der Euregio

bei der unter anderem auch die Motivation des Musikmachens der Künstler besprochen wird.

### **Kosten**

- |                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| - Aufwandspauschalen (4x100,-) | 400,- Euro monatl.        |
| - Werbung /Logistik            | 150,- Euro. monatl.       |
| - Technik                      | 100,- Euro monatl         |
| 650,- Euro mal 12 Monate       | <b>7800,- Euro</b> jährl. |

### **Einnahmen**

Eintritt pro Veranstaltung 5,- ca 50 Personen 250,- Euro mtl.

250,- Euro mal 12 Monate **2000,- Euro** jährl.

7800,- Euro abzgl. Einnahmen 2000,- Euro

**beantragte Förderung: 5800,- Euro**

## Jugendkultur

- städtische Jugendfete Karneval,
- Hip Hop Jam Session / Rap Contest
- Band-Contest

3 Mal im Jahr

Kosten 500,-

Personalleistung 250,-

Technik 100,-

Security 120,-

Gesamtkosten 2910 , Einnahmen 1500 ,-

beantragte Förderung 1410 €

Kulturbetrieb der Stadt Aachen – E 49/4 – 52058 Aachen

Jakobshof / Südstadtkultur e.V.  
Wolfgang Schumacher / Rick Opgenoorth  
Pontstr. 168

52062 Aachen

Auskunft Ute Pennartz  
Gebäude Mozartstraße 2-10 / Zimmer 312  
Telefon +49 (0) 241 / 432-4941  
Telefax +49 (0) 241 / 432-4949  
e-mail Ute.Pennartz@mail.aachen.de  
Internet [www.aachen.de/kultur](http://www.aachen.de/kultur)  
[www.acrosstheborders.de](http://www.acrosstheborders.de)  
[www.schrittmacherfestival.de](http://www.schrittmacherfestival.de)

Datum  18.12.2017

**KAStE 2018; Aufführungen der Produktion Jahresprogramm 2018**  
**Ihr Zuschussantrag vom 15.12.2017 (Eingang Kulturbetrieb 15.12.2017)**

Sehr geehrter Herr Schumacher, sehr geehrter Herr Opgenoorth,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres o. g. Antrages.

Leider haben Sie die verbindliche Einreichungsfrist (15. November 2017) versäumt, so dass ich Ihren Antrag zunächst nicht berücksichtigen kann.

Mit meinem Schreiben vom 23. August 2017 habe ich Sie auf diese verbindliche Einreichungsfrist der Förderanträge gemäß der Richtlinien (Punkt 3 Förderverfahren und Antragsfrist) für die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen (KAStE), hingewiesen.

Die Einhaltung dieser Abgabefrist wurde mit Beschluss des Betriebsausschusses Kultur vom 15.03.2017 nochmals bekräftigt.

Die vorhandenen Zuschussmittel für das Jahr 2018 sind somit auf die fristgerecht eingegangenen Anträge zu verteilen. Sollte sich nach der abschließenden Mittelvergabe noch eine Fördermöglichkeit für Ihr Projekt „Jahresprogramm 2018“ ergeben, komme ich unaufgefordert auf Ihr Anliegen zurück.

Mit freundlichen Grüßen

2. Z .V.

Im Auftrag

  
(Takvorian)

Leiter Veranstaltungsmanagement

Kontoverbindung Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Konto Nr. 107 145 29 55, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00  
BIC-Code: AACSD33  
IBAN-Nr.: DE 233905 0000 107 145 2955  
UST-ID-Nr.: 12 16 89 815

Kulturbetrieb der Stadt Aachen – E 49/4 – 52058 Aachen

BBK Aachen/Euregio e.V.  
Herrn G. Walter  
Adalbertsteinweg 123 cd

52070 Aachen

Auskunft Ute Pennartz  
Gebäude Mozartstraße 2-10 / Zimmer 312  
Telefon +49 (0) 241 / 432-4941  
Telefax +49 (0) 241 / 432-4949  
e-mail Ute.Pennartz@mail.aachen.de  
Internet [www.aachen.de/kultur](http://www.aachen.de/kultur)  
[www.acrosstheborders.de](http://www.acrosstheborders.de)  
[www.schrittmacherfestival.de](http://www.schrittmacherfestival.de)  
Datum *23.11.* 24.11.2017

### Veranstaltungs- / Ausstellungsprogramm 2018

Ihr Zuschussantrag vom 22.11.2017 (Eingang Kulturbetrieb 24.11.2017)

Sehr geehrter Herr Walter,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres o. g. Antrages.

Leider haben Sie die verbindliche Einreichungsfrist (15. November 2017) versäumt, so dass ich Ihren Antrag zunächst nicht berücksichtigen kann.

Mit meinem Schreiben vom 23. August 2017 habe ich Sie auf diese verbindliche Einreichungsfrist der Förderanträge gemäß der Richtlinien (Punkt 3 Förderverfahren und Antragsfrist) für die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen (KAStE), hingewiesen.

Die Einhaltung dieser Abgabefrist wurde mit Beschluss des Betriebsausschusses Kultur vom 15.03.2017 nochmals bekräftigt.

Die vorhandenen Zuschussmittel für das Jahr 2018 sind somit auf die fristgerecht eingegangenen Anträge zu verteilen. Sollte sich nach der abschließender Mittelvergabe noch eine Fördermöglichkeit für Ihr Veranstaltungs- u. Ausstellungsvorhaben 2018 ergeben, komme ich unaufgefordert auf Ihr Anliegen zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

2. Z. V.

*(Tirley)*  
Kaufmännische Geschäftsführerin des Kulturbetriebes der Stadt Aachen

Kontoverbindung Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Konto Nr. 107 145 29 55, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00  
BIC-Code: AACSD33  
IBAN-Nr.: DE 233905 0000 107 145 2955  
UST-ID-Nr.: 12 16 89 815

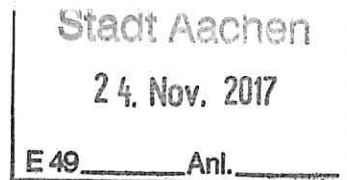
## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

*UBK Aachen/Euregio e.V.*

Bezug:

*für 2018*

<b>1. Antragsteller</b>	
Name / Bezeichnung:	<i>UBK Aachen/Euregio e.V.</i>
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort <i>Adalbertsteinweg 123 cd 52074 Aachen</i>
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) <i>G. Walter 0241 174727 0160 4094989</i>
Bankverbindung	Konto-Nr. <i>DE 47.3905.0000.0006. 6322.70</i> Bankleitzahl Bank <i>Spk Aachen</i>
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	<i>Veranstaltungen und Ausstellungen für Bildende Künstler Linnes</i>
Durchführungszeitraum	von <i>01.01.2018</i> bis <i>31.12.2018</i>
<b>3. Gesamtkosten</b>	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	<i>17.210,-</i>
Beantragte Zuwendung	<i>4.010,-</i>

#### 4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	17.210,-
4.2. Eigenanteil	13.200,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	4.010,-

#### 5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Veranstaltung	4.010,-			33% 1.335,-
Summe				~ 1.500,-



## 6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

wie auch in den vergangenen Jahren soll auch in Zukunft der Ausstellungsbetrieb des BBK in der Galerie wie auch an auswärtigen Stationen fortgesetzt werden.

Zur Aufrechterhaltung und Erweiterung unseres Programms benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Die von uns geplanten Ausstellungen/Veranstaltungen werden auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Kulturgesehen in Stadt und Region beitragen.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Da der BBK nur Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen hat, ist eine Förderung höchst wichtig!

## 7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Eigenanteil an den Gesamtkosten wird mit  $\frac{2}{3}$  kalkuliert. Darin enthalten sind auch persönliche Eigenleistungen des Vorstandes, so wie Beiträge der Mitglieder des Vereins, die über die Mitgliedsbeiträge weit hinausgehen.

## 8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 9. Anlagen

1. Finanzierungsplan
2. Vorhabenbeschreibung
3. Kostenkalkulation

Aachen den 22.11.2018

Ort, Datum

G. Walk

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**BBK Aachen/Euregio e.V.**  
Adalbertsteinweg 123 cd  
52074 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 4465564  
E-Mail: info@bbk-aachen.de

# Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

## Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

### Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:

Bearbeitungsbeginn:

Projektende:

Zahl der Kooperationspartner:

Zahl der Einzelveranstaltungen:

Zahl der Programmpunkte:

Besucherzahl:

	Plan	Ist
	4	
	12	
	6.000,-	

Musik:

Film/Video:

Darst. Kunst:

Spartenübergreifend:

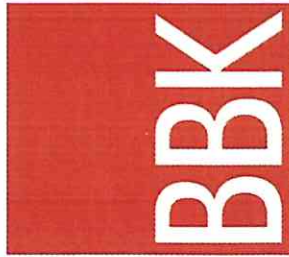
Sonstige:

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
<b>Personalaufwand</b>				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter	1			
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
<b>Programmkosten</b>				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	3.000,-			
Sachkosten	8.860,-			
Versicherung				
Werbung	780,-			
Rechte				
Reisekosten	750,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	7.820,-			
<b>Summe</b>	17.210,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	13.200,-			
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige				
<b>Summe</b>	13.200,-			
<b>Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)</b>				
Kostendeckungsgrad				
<b>Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)</b>				
Kostendeckungsgrad				
<b>Gemeinkosten</b>				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<b>Summe</b>				
<b>Gesamtkosten der Veranstaltung</b>	17.210,-			
<b>Gesamtzuschuss der Veranstaltung</b>	6.070,-			
<b>Kostendeckungsgrad</b>	23,37%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl


Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

**BBK Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Aachen/Euregio e.V.**  
Adalbertsteinweg 123c • 52070 Aachen • Tel.: 0241-4465564  
www.bbk-aachen.de • info@bbk-aachen.de

**ANLAGE 2**  
**zum Antrag auf Bezuschussung**

**Vorhabenbeschreibung für 2018**

**Vorbemerkung**

Der BBK Aachen/Euregio ist ein eingetragener Verein mit z.Z 150 Mitgliedern, dessen Zuständigkeitsbereich gemäß Satzung über Aachen hinaus auch die Grenzgebiete der Niederlande und Belgien einschließt.

Seit Gründung hat sich der BBK Aachen Euregio mit einigen bemerkenswerte Ausstellungen in der Region zwischen Maas und Rhein öffentliche Aufmerksamkeit erregt. Seit 2000 ist der BBK regelmäßig an der Aachener Kunstroute und bei der Jurierung des Förderpreises „young artist on the road“ beteiligt. In den Aachener Kirchen St. Peter sowie in der Frohnleichnams Kirche finden regelmäßig BBK Ausstellungen statt.

Seit 2004 betreibt der BBK zwei eigene Galerien am Adalbertsteinweg sowie in den Aachen Arkaden in Aachen, in welcher neben BBK Mitgliedern zunehmend auch internationale bekannte Künstler ausgestellt werden.

**Ausstellungsprogramm für 2017**

Geplant sind 12 Einzelausstellungen in der Bürogalerie und 4 Gruppenausstellungen sowie verschiedene Gastausstellungen. Das Ausstellungsprogramm wird mit Aachener und internationalen Künstlern aus der Euregio gestaltet. Auch an der Aachener Kunstroute ist der BBK beteiligt. Die zweite Ausstellungsrouten -Offene Künstlerateliers-, diese soll alle zwei Jahre stattfinden.

Alle Ausstellungen werden vom BBK kuratiert und organisiert.

Begleitend hierzu werden wieder Rücklagen gebildet um auf besondere Anlässe zu reagieren.

Die für dieses Vorhaben geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 17.200,-€ und verteilen sich auf die Einzelaktivitäten wie folgt:

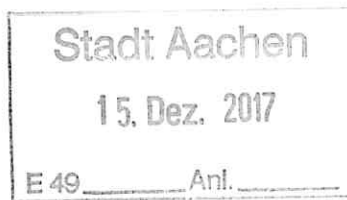
- 12 Ausstellungen in der BBK Galerie	15.500,- €
- 4 Ausstellungen in den auswärtigen Gastgalerien	2.400,- €
- Aachener Kunstroute	800,- €
- Rücklagen	2.000,- €

### Anlage 3

#### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

BBK Aachen/Euregio e.V.

Vorhaben	Position	Betriebskosten	Sachkosten	Honorar	Versicherung	Transport	Werbung	Summen In €
Adalbertsteinweg Adalbertsteinweg Ausstellungen in der kleinen Galerie und anderen	80% Büro Miete und NK	760,00						
	80 % Büro Energie	2.200,00	4.500,00					
	Kuratierung 13x100			1.300,00				
	Künstlerhonorar 8x150			1.200,00				
	Eröffnungsredner 5x100			500,00				
	Versicherung				860,00			
	Transportkosten					750,00		
Teilnahme an Kunstroute	Einladungskarten 13x60						780,00	
	Vermisage 13x120		1.560,00					14.410,00
Rücklagen Verwendung der Rücklagen	Kunstroute 2018		800,00					800,00
	BBK							2.000,00
Zuweisungen	BBK							0,00
	<b>Summen in €</b>	<b>2.960,00</b>	<b>8.860,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>860,00</b>	<b>750,00</b>	<b>780,00</b>	<b>17.210,00</b>
Zuschußbedürftigkeit für 2018	80% Mitglieder in 2017 (150x110,-) in Höhe von 16500,- €							13.200,00
Zuschußbedürftigkeit für 2018								4.010,00



Herrn R. Takvorian  
Leiter Geschäftsbereich Veranstaltungsmanagement  
Kulturbetriebe der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2-10  
52064 Aachen

Kurhausstraße 1  
52062 - Aachen  
Tel.: 0241-501368  
Fax: 0241-9291409  
gzmklangbruecke@aol.com  
www.gzmklangbruecke.de

06.12.2017

**Betr. Gesellschaft für Zeitgenössische Musik Aachen, Zuschüsse 2018**

Sehr geehrter Herr Takvorian,

Im Herbst 2018 wird die GZM Aachen zusammen mit der Musikschule Music Loft unseren 30. Geburtstag feiern. Wir blicken stolz auf 3 Jahrzehnte zurück, in denen wir u.a. zahlreiche Aachener Musiker(innen), angehende Musiker(innen), und Komponist(inn)en gefördert haben. Auch Allgemein-Kulturelles mit Stadtbezug gehört zu unseren Aufgaben, z.B. unser Karlsjahr-Festival 2014 und unser 2016 Beitrag zur Aachener Geschichtsforschung, der gerade eine Auszeichnung der Sammlung Crous bekam.

Man hat uns jetzt informiert, dass wir im nächsten Jahr eine Spielstättenprämie des Landesmusikrats NRW *nicht* bekommen werden. Im Klartext heißt dies, dass wir auf eine Summe von EUR 5000 hofften, die uns jetzt nicht mehr zur Verfügung steht.

Aus der Lokalzeitung haben wir neulich entnommen, dass mehr Geld für die freie Szene in Aachen versprochen wurde, nur in diesem Jahr (2017) werden wir keinen Antrag an die Kulturbetriebe stellen können, da wir dies turnusmäßig nur alle 3 Jahre machen.

Unsere ganz herzliche Bitte wäre es, im Falle einer Erhöhung der KASTE-Mittel, dass das zuständige Gremium unsere Situation 2018 berücksichtigt, und uns großzügigerweise einen Sonderzuschuss bewilligt.

Mit Dank im Voraus,  
und mit freundlichen Grüßen

Gwendolen Webster,  
1. Vorsitzende GZM Aachen

*cc. Frau Irit Tirtay, Kaufmännische Geschäftsführung der Kulturbetriebe Aachen  
Alle Mitglieder des Kulturausschusses Stadt Aachen*

Kulturbetrieb der Stadt Aachen – E 49/4 – 52058 Aachen

GzM  
Frau Gwendolen Webster  
Kurhausstr. 1

52062 Aachen

Auskunft Ute Pennartz  
Gebäude Mozartstraße 2-10 / Zimmer 312  
Telefon +49 (0) 241 / 432-4941  
Telefax +49 (0) 241 / 432-4949  
e-mail Ute.Pennartz@mail.aachen.de  
Internet [www.aachen.de/kultur](http://www.aachen.de/kultur)  
[www.acrosstheborders.de](http://www.acrosstheborders.de)  
[www.schrittmacherfestival.de](http://www.schrittmacherfestival.de)

Datum  19.12.2017

**Ihr Schreiben vom 06.12.2017 – Eingang im Kulturbetrieb 14.12.2017**  
**Ihre beantragte Erhöhung der KAStE-Mittel für die GzM im Jahr 2018**

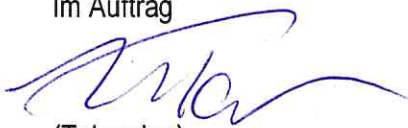
Sehr geehrte Frau Webster,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres o. g. Schreibens.

Wir werden Ihr Schreiben mit zu Ihrem bereits gestellten und beschiedenen Antrag (2016 für die Jahre 2017-2019) nehmen und Sie über das Ergebnis nach der Sitzung des Betriebsausschusses Kultur, in dem die KAStE-Anträge 2018 behandelt werden, informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Takvorian)

Leiter Veranstaltungsmanagement

z. V. KAStE-Antrag 2017 (3-Jahresförderung)

Kontoverbindung Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Konto Nr. 107 145 29 55, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00  
BIC-Code: AACSD33  
IBAN-Nr.: DE 233905 0000 107 145 2955  
UST-ID-Nr.: 12 16 89 815



FF. Tirtey  
FF. Penne  
20.12.17  
Pa



Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen | Theaterstr. 67 | 52062 Aachen

Theaterstraße 67, 52062 Aachen  
E-Mail: [angelika.ivals@dfki-aachen.de](mailto:angelika.ivals@dfki-aachen.de)  
Tel.: +49 (0) 241 33 274  
Fax: +49 (0) 241 40 31 45  
<https://aachen.institutfrancais.de>

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Frau Irit Tirtey  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen

ERHÖHUNG  
d. 3-Jahresförderung

Aachen,  
7. Dezember 2017

### Antrag auf zusätzliche Förderung aus KASTe-Mitteln

Sehr geehrte, liebe Frau Tirtey,

ich wende mich heute mit einer Anfrage im Rahmen der Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen an Sie. Das Deutsch-Französische Kulturinstitut Aachen hat in den letzten Jahren sein kulturelles Angebot für Kinder, Schüler, Studierende und Auszubildende erfolgreich ausbauen können.

Da die Zahl der Jugendlichen, die Französisch lernen, auch in unserer Region seit Jahren rückläufig ist oder bestenfalls stagniert, sehen wir hierfür eine hohe Notwendigkeit. Dies gilt insbesondere in einer Stadt wie Aachen, die dem Europagedanken und der deutsch-französischen Zusammenarbeit große Bedeutung beimisst und sich in unmittelbarer Nähe zu den französischsprachigen Landesteilen Belgiens befindet.

Gerne möchten wir unsere Anstrengungen der euregionalen und europäischen Jugendkulturarbeit noch verstärken. Im Januar 2018 planen wir beispielsweise Ateliers und Konzerte für Schüler, um den 55. Jahrestag des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrags und der Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks zu begehen.

In der zweiten Jahreshälfte planen wir anlässlich der 100. Wiederkehr des Endes des Ersten Weltkrieges weitere Workshops für Schüler zum Thema Kriegsfolgen und Versöhnung vor dem Hintergrund der Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen.

Darüber hinaus möchten wir unsere kulturellen Ferienfreizeiten einer größeren Zahl von Schülern zugänglich machen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn uns der Kulturbetrieb für das Jahr 2018 eine zusätzliche Förderung zukommen lassen könnte.

Wir bedanken uns für die wohlwollende Prüfung unserer Anfrage und stehen Ihnen für weitere Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Angelika Ivens  
Geschäftsführerin